AUSGABE 04 · 10. JAHRGANG · FEBRUAR 2010

9 Jahre

Der Karthäuser

MAGAZIN FÜR DIE KARTHAUSE, MOSELWEISS UND WALDESCH · JEDEN MONAT KOSTENLOS

DIE NARREN STEHEN IN DEN STARTLÖCHERN

Endspurt in der fünften Jahreszeit

Gewinner des Agenda-Preis 2005

„Der Agenda-Preis wird an Unternehmen vergeben, die vorbildhaft durch ihr tägliches Handeln und durch ihre Firmenphilosophie die ökologischen, sozialen und ökonomischen Prinzipien eines nachhaltigen Wirtschaftens umsetzen."

BHG

HANDWERK-LEISTUNGEN AUS EINER HAND

Gewinner des „roomy award 2007" als „Beste Leistung im Handwerk"

„Die BHG... präsentiert sich als ein engagiertes Unternehmen.... Die Jury zeichnet ein Konzept aus, das gleich in mehrfacher Hinsicht bemerkenswert ist und das beweist, dass... Handwerksunternehmen mit einer weitsichtigen Geschäftsidee und einer klaren Strategie... am Markt Erfolg haben."
(aus der Laudatio)

Renovieren
Modernisieren
Sanieren

- Trockenbau Mauern · Verputzen
- Sanitär
- Heizung
- Fliesen
- Fußboden
- Maler
- Elektro
- Fassade

Profitieren Sie von einem ungewöhnlichen Konzept beim Renovieren und Sanieren:

Die Ausführung und Koordination von Handwerksleistungen
- in allen klassischen Ausbau-Gewerken
- mit eigenen Fachhandwerkern aus den eigenen Reihen

BHG
Sankt-Elisabeth-Straße 1 · 56073 Koblenz
☎ 0261 / 15000

BHG
Güterstraße 80 · 54295 Trier
☎ 0651 / 83336

Ein Team, acht Gewerke – *engagiert, zielstrebig, nachhaltig.* BHG

www.bhg-bau.eu

Koblenz trinkt Königsbacher!

Gisela Leich mit Ehrennadel ausgezeichnet

Jahrzehnte für behinderte Menschen und ihre Angehörigen engagiert

Im Rahmen des alljährlich stattfindenden Jugend- und Sozialempfangs des Oberbürgermeisters, mit der Verleihung der Ehrennadel der Stadt Koblenz für soziales Engagement, wurde kürzlich im Haus Horchheimer Höhe auch die Karthäuserin Gisela Leich von OB Dr. Eberhard Schulte-Wissermann geehrt.

„Mit dieser Ehrennadel werden Menschen geehrt, die sich mit hoher Beständigkeit und großem Engagement in vorbildlicher Weise ehrenamtlich für die Menschen in ihrer Gemeinschaft einsetzen“, erklärte Schulte-Wissermann. Es sei keine Auszeichnung, die man einfach mal so „mitnehmen“ kann. Die Ehrennadel der Stadt Koblenz wird nach einem besonderen Auswahlverfahren durch eine Jury jedes Jahr an höchstens drei Personen verliehen und setzt außerdem in der Regel eine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit voraus.

Diese Voraussetzung erfüllt bereits seit vielen Jahrzehnten auch die Karthäuserin Gisela Leich. Dafür wurde sie nun geehrt.

„Wenn Menschen sich ehrenamtlich für ihren Nächsten und die Gemeinschaft engagieren, tun sie das nicht selten, weil sie persönlich betroffen sind.

Gisela Leich wurde von OB Schulte-Wissermann mit der Ehrennadel der Stadt Koblenz ausgezeichnet. Foto: G. Morgenroth

Aus dieser Betroffenheit heraus ist z. B. der gemeinnützige Verein ‘Lebenshilfe für geistig behinderte Menschen’ entstanden, dem Gisela Leich seit über 20 Jahren angehört. Es waren Eltern geistig behinderter Kinder, die sich vor über 50 Jahren mit interessierten Fachleuten zusammentaten und die Lebenshilfe gründeten. Eltern, die wie Sie ein behindertes Kind zu Hause hatten und sich dafür einsetzten, die Lebensbedingungen für alle von einer solchen Situation Betroffenen zu verbessern“, erklärte der OB in seiner Laudatio.

Durch die Pflege ihres mehrfach schwerstbehinderten Sohnes lernte Frau Leich die Welt mit anderen Augen zu sehen. Sie bekam einen scharfen Blick für die oftmals unverhofft auftauchenden Barrieren, die den Bewegungsradius und die Teilhabe behinderter Menschen und ihrer Angehörigen am gesellschaftlichen Leben einschränken. Sie wollte diese Situation nicht hinnehmen und fing Mitte der 80er Jahre an, ehrenamtlich aktiv zu werden. Dabei hatte sie ein ganz konkretes Ziel vor Augen: Sie wollte mithelfen, die Lebensqualität behinderter Menschen und ihrer Angehörigen zu verbessern. Das Gleiche wollte und will die Lebenshilfe für geistig behinderte auch, und so war es auch nicht verwunderlich, dass Gisela Leich 1989 Mitglied des Vorstands der Ortsvereinigung Koblenz e.V. wurde und schon ein Jahr danach der Familienentlastende Dienst aufgebaut werden konnte, der heute „Ambulante Dienste“ heißt und dessen Angebote sich nach wie vor mit den Zielen von Gisela Leich decken. 2007 legte sie das Amt der Vorsitzenden des Ortsvereins nieder, weil sie sich zwischen Ehrenamt und Pflege entscheiden musste und sich wie jede Mutter für ihren Sohn entschieden hat.

Der Karthäuser

...seit 9 Jahren vor Ort!

Verleger und Herausgeber: OS-Werbung Oliver Schupp, Pionierhöhe 31, 56075 Koblenz-Karthause, Tel. 0261-55520, Fax. 0261-5791935

E-Mail: info@derkarthaeuser.de

Internet: www.derkarthaeuser.de

Satz & Repro: OS-Werbung Oliver Schupp

Erscheinungsweise: monatlich - jeweils zum Ende des Vormonats

Verteilung: als Beilage im **Lokalanzeiger “Koblenzer Schängel”** kostenlos an alle Haushalte in den Koblenzer Stadtteilen **Karthause, Moselweiß und in Waldesch**, sowie in diversen Auslegestellen.

V.i.S.d.P.: Oliver Schupp (*os*)

Freie Mitarbeit: Jessica Sturm

Anzeigen: Oliver Schupp

Copyright: ***OS-Werbung Oliver Schupp***
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.
Terminveröffentlichungen kostenlos, aber ohne Gewähr.
Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gerichtsstand: Koblenz

Auflage: 9.000 Exemplare

Druck: SAINT-PAUL LUXEMBOURG, 2, RUE CHRISTOPHE PLANTIN, L-2339 LUXEMBOURG

Nächste Ausgabe
Mittwoch, 03. März 2010
Anzeigen- & Red.-Schluss
Freitag, 19. Februar

Der Umwelt zuliebe: “Der Karthäuser” wird auf **100% Recycling-Papier** gedruckt!

WILLI VOLK
Meisterbetrieb der KFZ-Innung
AUTO-REPARATURE

WILLI VOLK
56073 KOBLENZ
BAHNHOFSWEG 3

Tel.: 0261 47548
Mobil 0171 4003877
Fax 0261 408986
e-mail: KFZ.VOLK@arcor.de

IHRE KFZ-WERKSTATT FÜR DIE KARTHAUSE & MOSELWEISS

Dauertiefpreis

TÜV + AU für nur 82,90 Euro

Unser Angebot im Februar:

Wintercheck

u.a. Überprüfung Frostschutz, Bremsen, Lichttest, Batterietest, Reifenkontrolle: **12,- Euro** inkl. MwSt., zzgl. Material.

www.Volk-Kfzwerkstatt.de

Forsthaus Kühkopf

...das sympathische Gasthaus im Koblenzer Stadtwald!

Vom 1. Februar bis 2. März machen wir Betriebsferien.
Ab dem 3. März sind wir wieder für Sie da!

Schon mal vormerken:

Sonntag, 7. März: **Schlemmerbuffet** von 11-14 Uhr
Wählen Sie zwischen mind. 6 Vorspeisen, 3 Hauptgerichten (1 vegetarisch) und 2 Desserts

Comedy-Frühstück mit Rainer Zufall „Ich hann et kome gesehn!“
am **21. März,** Eintritt inkl. Begrüßungs Sekt und kalt-warmen Buffett **17,50 Euro**

Feiern aller Art - Täglich rustikale Küche, Wildgerichte und großes Salatbuffet
Auf Ihren Besuch freuen sich Petra Zahn und Team

Tel.: 0261-54155, Stadtwald Koblenz. Öffnungszeiten: Sonn- & Feiertag ab 11 Uhr, Di. - Sa. ab 12 Uhr, *Mo. Ruhetag. Nach Voranmeldung sind auch außerhalb der Öffnungszeiten Termine, z.B. für Ihre Feier, möglich. **www.forsthaus-kuehkopf.de**

helping
DIE HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE UND SENIOREN-BETREUUNG
Grundpflege • Schwerpflege • Behandlungspflege
Krankenpflege - Notdienst • Hauswirtschaftspflege
Angehörigenbetreuung • Rehabilitationsmaßnahmen
Schlachthofstraße 68 • 56073 Koblenz
Telefon-Info: 0261/5 18 91

Malergeschäft
Hans Schmitt
Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge
Drosselgang 2 • 56075 Koblenz
Werkstatt Emser Straße 80
Tel. (0261) 5 62 48 • Fax (0261) 5 62 15 • Mobil: 0171/4844099
www.schmitt-koblenz.de • eMail: Schmitt-Koblenz@t-online.de

THUNERT
Sanitär GmbH
Meisterbetrieb seit 1920
Gebäude-Energieberatung
Sanitärtechnik
Gas-Heizungen
Barrierefreies Bad
Karthäuserhofweg 27 • 56075 Koblenz-Karthause
Telefon (0261) 5 54 54 • Mobil: (0170) 7 66 91 80

1. Podologin auf der Karthause
Annelie Wilberg
Staatl. examinierte Podologin
Staatl. gepr. med. Fußpflegerin und Fußtherapeutin
mit Kassenzulassung
Öffnungszeiten:
Montag- Freitag 9.00-12.00 Uhr
und 14.30-17.00 Uhr
nach tel. Rücksprache
Mittwochnachmittag geschlossen
Pionierhöhe 39 • 56075 KO-Karthause
Tel.: (02 61) 5 68 35

KARTHÄUSER APOTHEKEN

Florian Apotheke
Potsdamer Str. ☎ 51525

Karthäuser Apotheke
Meißener Str. 6 - EKZ Süd ☎ 54400

Berg-Apotheke
Simmerner Str. 88 ☎ 57239

MOSELWEISSER APOTHEKEN

Sauerbruch-Apotheke
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 31 ☎ 403545

Laurentius-Apotheke
Koblenzer Str. 87 ☎ 48414

WALDESCHER APOTHEKEN

Vorwahl (02628)

Rosen-Apotheke
Koblenzer Str. 31a ☎ 96040

KARTHÄUSER ÄRZTE

Zahnarzt Dr. Werner Stiller
Gothaer Str. 13 ☎ 52182

Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier
Am Flugfeld 26a ☎ 52025

Zahnarzt Dr. Kai Kröll
Karl-Härle-Str. 24 ☎ 54777

Zahnarzt Dr. F.-W. Eckhardt
Potsdamer Str. 15 ☎ 52555

Hausärztlicher Internist Dr. Mathias Weisse
Simmerner Str. 85 ☎ 52022

Allgemeinärzte Dr. Eleonore u. Dr. Thomas Bernhard
Wismarer Str. 10 ☎ 51001

Kinderarzt Dr. Paul
Karl-Härle-Str. 25 ☎ 579970

Allgemeinmedizin und Psychotherapie
Dr. Michael Gross
Potsdamer Str. 15 ☎ 51128

Innere Medizin Dr. Christoph Bassek
Platanenweg ☎ 55177

Gemeinschaftspraxis Allgemeinmedizin
Dr. Mechthild Offermann u. Dr. Peter Luckhardt
Gothaer Straße 5 ☎ 54441

Schmerztherapie & Osteophatie Dr. med. Ralph Sasse
Simmerner Str. 117 ☎ 9523550

MOSELWEISSER ÄRZTE

Orthopädische Sportmedizin Dr. Gerd Blaumeiser
Pastor-Klein-Str. 9 ☎ 4030530

Allgemeinarzt Dr. med. Wolfgang Klecker
Koblenzer Str. 85 ☎ 408484

Gemeinschaftspraxis Innere Medizin & Nephrologie
Kirsten Knospe-Karches u. Dr. med. Rudolf Theising
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 30 ☎ 404950

Unfallchirurgie Dr. med. Rainer Simon
Pastor-Klein-Str. 9 ☎ 460200

Zahnärztin Dr. Gabriele Matuschek-Grohmann
Koblenzerstr. 116 ☎ 479 88

WALDESCHER ÄRZTE

Vorwahl (02628)

Zahnarzt & Kieferorthopäde Volker Bakenhus
Im Kollesump 4 ☎ 8958

Allgemeinmedizin Dr. med. Sonja Schoenijahn
Triftstr. 7a ☎ 989700

Allgemeinmedizin Dr. med. Georg Thielen
Triftstr. 7a ☎ 989700

WICHTIGE **RUFNUMMERN**

Ärztl. Bereitschaftsdienst	☎ 4040444
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte	☎ 01805-112056
Polizei Koblenz	☎ 1031
Feuerwehr	☎ 112
Rettungsdienst u. Krankentransport	☎ 19222
Tierärztin Dr. med. vet. H. Gollum-Weber	☎ 55145
Tierarztpraxis Dr. Hans-Peter Theis	☎ 9522052
Giftnotrufzentrale	☎ 06131/232466
Ordnungsamt (u.a. Ruhestörung, Verkehrsbehind.)	☎ 40404877
Jugend- und Bürgerzentrum - „JuBüZ“	☎ 914060000
Polizei-Bezirksbeamter Holger Ingwer	☎ 1032463
Polizei-Dienststelle Karthause	☎ 2915682
Pfarramt St. Hedwig	☎ 56300
Pfarramt St. Beatus	☎ 56300
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	☎ 52160
Gemeindeverwaltung Waldesch	☎ 02628/ 2455
Krisentelefon Pflege	
Seniorenresidenz Moseltal	☎ 942 81 81

Kindergärten Karthause

Ev. Kindergarten “Arche Noah”	☎ 52393
Ev. Kindergarten “Spatzennest”	☎ 55272
Kath. Kindergarten “St. Hedwig”	☎ 53166
Kath. Kindergarten “St. Beatus”	☎ 56312
Heilpäd. Kindertagesstätte Lebenshilfe	☎ 51094
Montessori Kinderhaus	☎ 14461
Hochschulnahe Kindertagesstätte	☎ 56858

Kindergärten Moselweiß

Kath. Kindergarten St. Laurentius	☎ 43435
Haus für Kinder Kemperhof	☎ 42730

Kindergarten Waldesch

Kath. Kindergarten St. Antonius	☎ 02628/ 989459

Schulen Karthause

Grundschule Am Löwentor	☎ 56533
Grundschule Neukarthause	☎ 53747
Gymnasium auf der Karthause	☎ 95316-0
Staatliche Realschule Karthause	☎ 95261-0
Hauptschule auf der Karthause	☎ 5 32 06
Julius-Wegeler-Schule, Am Finkenherd	☎ 20025120
(Bereiche berufl. Gymnasium, Druck/Medien, Soziales)	
Julius-Wegeler-Schule, Karl-Härle-Str.	☎ 2916165-0/-2
(Fachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe)	

Schulen Moselweiß

Berufsbildende Schule Technik	☎ 9418-01
Berufsbildende Schule Wirtschaft	☎ 40407-0
Julius-Wegeler-Schule	☎ 9418-00
Grundschule Moselweiß	☎ 4 26 04

Schule Waldesch

Grundschule Waldesch	☎ 02628/ 988317

POLIZEI
Simmerner Straße 134 • Studentenwohnheim
Bezirksdienst Karthause
☎ 291-5682
Öffnungszeiten:
Dienstag 10-17 Uhr
Mittwoch 16 18 Uhr
Donnerstag 10-17 Uhr
Polizei-Bezirksbeamter
HOLGER INGWER

RESIDENZ MOBIL
Ambulante Pflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Wundtherapie
ResidenzMobil • Moselweißer Strasse 123 • 56073 Koblenz
Tel: 02 61.942 84 84 • Fax: 02 61.942 84 56 • info@residenz-mobil.de

Lehrmittel KÖHLER
BUCHHANDLUNG
SCHREIBWAREN
SCHULBEDARF
24 Stunden Bestellservice
für Bücher, Fachbücher, Schulbücher
Lehrmittel.Koehler@t-online.de; Fax: 96229499
Unser Service:
Fotokopien SW bis DIN A3, auch beidseitig
Druckerpapier in verschiedenen Qualitäten, A4 und A3
Laserausdrucke A4 mit MS-Word vom USB Stick oder CD
Laminierung von der Visitenkarte bis A3
Stanzen und Binden
56075 Koblenz-Karthause • EKZ • Potsdamer Str.11 • Telefon: 0261/51645

Elektro HAMMES GmbH
Kundendienst, Alt-, Neubauinstallation,
E-Check, Sprechanlagen, Hauskommunikation,
Planung, Sat-, Breitbandkabelanlagen,
Gebäude- Energieberatung
Meißener Str. 8 • 56075 Koblenz
Tel.: 0261 / 9 52 00 70 - Fax.: 0261 / 9 52 00 75
Email: info@elektro-hammes.net
www.elektro-hammes.net

PETER ALFTER
RAUMAUSSTATTERMEISTER
AKO
EINRICHTUNGSBERATUNG & SERVICE
MEISENLAUF 8
SHOWROOM GORZSTR.12
56075 KOBLENZ
TEL. + FAX: 02 61 - 3 26 10
MOBIL: 0 172 - 6 52 32 53
WWW.ALFTER-EINRICHTUNGSBERATUNG.DE WWW.ALFTER-RAUMAUSSTATTUNG.DE

trinkgut

UNSERE TOP-ANGEBOTE IM FEBRUAR

Gültig vom 01.02.- 28.02.2010

Königsbacher Pilsener
20 x 0,33 Ltr.
7,39
+ 3,10 Pfd. 1,12 Euro/Ltr

Karlsberg Mixery
versch. Sorten
6 x 0,33 Ltr.
2,99
+ 0,48 Pfd.
1,51 Euro/Ltr

Coca-Cola
12 x 0,5 Ltr. PET
7,77
+ 3,30 Euro Pfd.
1,30 Euro/Ltr

Graeffs Partyknüller
25 x 0,02 Ltr.
17-25% Alk.
8,49

Victoria Brunnen
versch. Sorten
12 x 0,7 Ltr. /
12 x 0,75 Ltr.
2,49
+ 3,30 Euro Pfd.
0,30/0,28 Euro/Ltr.

Ficken Likör
25 x 0,02 Ltr.
15% Alk.
13,49

König Pilsener
0,5 Ltr.-Dose
0,59
+0,25 Pfd.

Wallersheimer Weg 34 (im Gebäude Blumengroßmarkt) - 56070 Koblenz - Tel.: 0261-9824134

„Berlin - Alexanderplatz“

Bundesarchiv setzt Filmreihe am 9. Februar fort

Mit dem Heinrich George-Film „Berlin - Alexanderplatz“ von 1931 setzen das Kultur- und Schulverwaltungsamt der Stadt Koblenz und das Bundesarchiv am Dienstag, 9. Februar, ihre Filmreihe „Literatur im Tonfilm vor 1933“ fort. Beginn im Bundesarchiv, Potsdamer Str. 1, ist um 19.30 Uhr.

Am 10. Mai 1933 warfen die NS-Studenten auf dem Berliner Opernplatz die „Verbrannten Bücher“ in die Flammen. Die Werke von Alfred Döblin gehörten dazu. Sein Roman „Alexanderplatz“ (1929) war bereits 1931 von Regisseur Phil Jutzi verfilm worden. Der Held heißt Franz Biberkopf. Vier Jahre hat der Transportarbeiter wegen Totschlags im Affekt im Zuchthaus Tegel gesessen. Jetzt möchte er wieder ein ehrliches Leben führen. Er gerät als Straßenverkäufer für Selbstbinder in die Halb- und Unterwelt um den Berliner Alex. „Warum trägt der Prolet keinen Schlips? Weil er ihn nicht binden kann!“

Die unselige Begegnung mit dem Bandenchef Reinhold kostet Biberkopf erst den rechten Arm, dann das Leben seiner Freundin Mieze. „Verflucht ist der Mensch, der sich auf Menschen verlässt.“ Am Schluss führt das Stehaufmännchen Biberkopf wieder seinen kleinen Verkaufsstand – im Zeichen der allgemeinen Arbeitslosigkeit.

Roman und Film stehen der „Neuen Sachlichkeit“ nahe – und der Welt Heinrich Zilles’. Es spielen mit: Heinrich George, Bernhard Minetti, Albert Florath, Käthe Haack u.a.

Stammtisch der KG St. Beatus

Auch im Jahr 2010 veranstaltet die Kirmesgesellschaft St. Beatus weiter regelmäßige Mitglieder-Stammtische um das Vereinsleben zu optimieren. Alle zwei Monate sind alle Vorstandsmitglieder, Helferinnen und Helfer sowie Mitglieder, die sich in ungezwungener Atmosphäre in das Vereinsleben einbringen wollen, herzlich in die Gaststätte „Bei Costa“, eingeladen. Da am 17.2. der eigentlich nächste Stammtisch geplant war und dieser aufgrund des Aschmittwochs ausfällt, findet der erste Stammtisch erst am Mittwoch, 15. April, 19.30 Uhr, statt.

Die weiteren Stammtischtermine „Bei Costa“ sind am 17. Juni, 19. August, 21. Oktober und 16. Dezember.

Café „Zeitlos“ am 4.2. im „JuBüZ“

Demenzkranken und ihren Anghörigen bietet dass Deutsche Rote Kreuz (DRK) in Kooperation mit dem „JuBüZ“ Möglichkeiten zur Entlastung. Am Donnerstag, 4.2. werden von 14 bis 17 Uhr Demenzkranke von geschulten Mitarbeitern betreut. Angehörigen wird gleichzeitig die Möglichkeit geboten, sich in gemütlicher Atmosphäre auszutauschen. Darüberhinaus bietet das DRK Demenzkranken bei eingeschränkter Mobilität Hilfe an.

Weitere Infos unter Tel.: 37523. Auch im März findet das „Café“ wieder am ersten Donnerstag des Monats (4.3.) von 14-17 Uhr statt.

Eheschließung

Ramona Margarete Ziehen und Sebastian Eugeniusz Holezek,
Auf dem Gockelsberg 12,
Karthause

Sterbefälle

Gustav Martin Feind,
Karl-Härle-Straße 1-5,
Karthause

Ingeborg Rosemarie Schirmer, geb. Stommel,
Pappelweg 24,
Karthause

Anna Emilie Rösler,
geb. Oppitz,
Magdeburger Str. 13-15,
Karthause

Heimo Hegel,
Wachtelschlag 7,
Karthause

Leserbriefe ZÜNDSTOFF

Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Briefe und E-Mails ohne Angabe von Name und Adresse können nicht veröffentlicht werden. Für Rückfragen geben Sie bitte Ihre Telefonnummer an. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Haben uns lange genug in Geduld geübt!

Als Bewohner des sogenannten Karthäuserhofgeländes befährt man mehr oder weniger zwangsläufig die Rüsternallee/Karl-Härle-Straße, und dies meist mehrfach am Tag. Die Straße ist übersät mit Schlaglöchern und unangenehmen Buckeln im Wechsel mit Vertiefungen, die das Fahrwerk unserer Autos in Mark und Bein erschüttern. Dieser Zustand besteht seit Jahren und führt zu vorzeitigem Verschleiß vor allem bei älteren Fahrzeugen. Bei einem Wagen in der Nachbarschaft musste nach einem Federbruch eben jene getauscht werden. Eine Kausalität liegt sicherlich vor, ist aber nicht nachzuweisen.

Jahrelang haben wir Anwohner uns in Geduld geübt, zunächst unter dem Aspekt der Solidarität nach der Wiedervereinigung, dann aufgrund des Erweiterungs-Neubaus an der hiesigen Fachhochschule. Nachdem nun die letzten schweren Baustellenfahrzeuge und die Umzugslaster verschwunden sind, kann endlich etwas getan werden. Die Zeit ist mehr als reif für eine Sanierung der Strecke.

An vielen Stellen des Stadtgebietes merkt man, es tut sich was, ich nenne nur die Stellen aus dem eigenen Erfahrungsbereich. Neue Teerdecken wurden an der Einmündung Heiligenweg/Beatusstraße, In der Hohl/Berliner Ring und Berliner Ring/Hunsrückhöhenstraße aufgebracht. Aber: Warum nicht an der Rüsternallee? Alle genannten Oberflächen waren bei weitem nicht so ramponiert wie die Rüsternallee es immer noch ist. Durch die jüngste Kälteperiode sind weitere Frostaufbrüche hinzugekommen. Fazit: Es kann nicht sein, dass die im Rahmen der Wirtschaftskrise freigesetzten Finanzmittel nun wieder spurlos an der Rüsternallee vorüberziehen. Die zuständigen Herren, die über Prioritäten entscheiden, können sich selbst täglich ein Bild von der Situation machen. Es besteht seit langem dringender Handlungsbedarf.

J.-Ch. Bernhard
Karthause

info@derkarthaeuser.de

Zuverlässige Partner in schweren Stunden

Wir stellen unsere Erfahrung in Ihren Dienst.
Karl Gebhard
- Bestattungen -
Tel.: 0261 / 947110
Beatusstraße 130 A
(Am Hauptfriedhof)
56073 Koblenz
www.gebhard-bestattungen.de
SEIT 1875

BLOEMERS BESTATTUNGEN
seit 1835
Clemensstraße 8
56068 Koblenz
Tel. 0261 125660
www.bloemers-bestattungen.com

Bestattungen J. WEISCH
Hüberlingsweg 49 · KO-Karthause
☎ 5 61 46 Tag und Nacht dienstbereit

BESTATTUNGSINSTITUT Alfons Müller
• Erledigung sämtlicher Formalitäten
• Bestattungen auf allen Friedhöfen
• Urnenbeisetzung kurzfristig
KO-Moselweiß, Heiligenweg 21, Tel. 94 70 00

Seit über 75 Jahren - Tradition in Ihrem Dienst
Bestattungen auf allen Friedhöfen
Überführung im In- und Ausland
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorge
BESTATTUNGEN HANS POHREN
Inh. Dieter Pohren
56077 Koblenz
Charlottenstr. 49
TAG UND NACHT DIENSTBEREIT
Telefon
9724130

Malerbetrieb
Peter Schallert
Wir bringen Farbe ins Leben

Unser Service:
- Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Dekor-Putze innen u. außen
- Balkonsanierung
- Natur- u. Klinkersteinreinigung

Zeisigstraße 85
56075 Koblenz
Tel.: 02 61 / 291 55 38
Fax: 02 61 / 579 29 77

Rufen Sie uns einfach an - fachmännische Beratung kostenlos!

Ihre Fleischerei für Küchenfertiges
empfiehlt aus dem reichhaltigen Angebot:

Rhodos -Steak 100g 0,69 €
vom Schwein, mit Knoblauchnote

Gekochtes Rippchen 100g 0,69 €
zart und saftig

Siedewürstchen* 100g 0,59 €
knackig im Biss

Mettwürstchen 100g 0,69 €
nach Westfälischer Art

Fleischwurst im Ring* Stk. 5,00 €

Bratwurst* Stk. 1,30 €
mit Brötchen

*m. Phosphat

Für alle die gerne essen und genießen

40 Jahre

Fleischerei ERWIN SCHMITT
Eigene Wurst und Schinken Herstellung

Baumschnittkurs der Siedler

Sie wollten schon immer mal wissen wie Obstbäume geschnitten werden? Sie können es lernen: Die Siedlergemeinschaft Karthause bietet am 20. März wieder einen Baumschnittkurs an, bei dem Franz Glöckner die theoretischen Grundlagen über Wachstumsgesetze, Kronenaufbau und Schnitttechniken vermittelt. Daran schließt sich ein praktischer Teil an, in dem die erworbenen Kenntnisse durch Übungen an Obstbäumen vertieft werden. Der Baumschnittkurs beginnt um 9 Uhr auf dem Grundstück der Familie Mertens im Hüberlingsweg 9.

KFD ST. BEATUS-HANDARBEITSKREIS SAGT DANKE!
Die Mitarbeiterinnen des Handarbeitskreises der kfd St. Beatus Karthause sagen allen, die wieder einmal zu dem wirklich erstaunlichen Ergebnis des alljährlichen Adventsbasars beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön! Und das in Zeiten der Wirtschaftskrise. Dieses Dankeschön gilt nicht nur den aktiven Damen, die mit ihren Bastel- und Strickarbeiten, mit Plätzchen- oder Kuchenbacken und Marmeladenkochen, für ein riesengroßes Angebot sorgten, sondern auch allen, die durch einen Einkauf beim Basar im Jugendheim, beim Weihnachtsmarkt im "JuBüZ" oder auf dem Koblenzer Weihnachtsmarkt zu diesem Ergebnis beigetragen haben. So konnte in diesem Jahr ein Betrag von 9.816 Euro (!) erwirtschaftet werden. Das Kinderheim Arco Iris in Cochabamba/Bolivien und auch die Lebenshilfe in Koblenz können sich somit, wie schon seit vielen Jahren, über eine beachtliche Unterstützung freuen. Selbstverständlich klappern schon die Nadeln für den nächsten Basar. Denn: „nach dem Fest ist vor dem Fest", und auch 2010 soll wieder ein qualtitativ gutes und reichhaltiges Angebot zum Besuch ins Jugendheim locken. -rj-/Foto: Roswitha Jung

Rudolf Fetz
Bedachungen
Ihr Spezialist für Bausanierungen
Drosselgang 4
56075 Koblenz
☎ (02 61) 9 52 65-0
Fax (02 61) 9 52 65-50

ABFUHRTERMINE

im FEBRUAR

Karthause 1:

Altpapier	03.02.
Gelber Sack	08.02.
Grünschnitt	-

Karthause 2:

Altpapier	03.02.
Gelber Sack	08.02.
Grünschnitt	-

Karthause 3:

Altpapier	03.02.
Gelber Sack	08.02.
Grünschnitt	-

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.

Karthause 2: Ab Zeppelinstr., Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang

Karthause 3: Karthause Ost ohne Simmerner Str.

Schadstoffsammlung:
04.09.2010
8-10 Uhr FW-Gerätehaus
11-13 Uhr "Am Löwentor"

Moselweiß:

Altpapier	23.02.
Gelber Sack	09.02.
Grünschnitt	-

Schadstoffsammlung:
13.2. und 02.10.2010
8-10 Uhr Kirmesplatz
(Schulgasse)

VERSAMMLUNG

Treffen „Bei Costa"

Die nächste Ortsringversammlung der Karthäuser Vereine findet erst am **Mittwoch, 24. Februar,** um **19.30 Uhr** in der Gaststätte "Bei Costa" statt. Interessierte Bürger/innen sind herzlich willkommen.

Letzter Abholtermin für Weihnachtsbäume

Der Koblenzer Entsorgungsbetrieb weist auf die letzten Termine für die Abfuhr der Weihnachtsbäume hin. Die letzte Sammelaktion auf der **Karthause** (Bereich 1 u. 2) wird am am Mitwoch, 3.2., bzw. Donnerstag, 4.2 (B3) erfolgen.
In **Moselweiß** erfolgt die letzte Abholung der Weihnachtsbäume am morgigen Donnerstag, 28.1.
Der Entsorgungsbetrieb bittet, Bäume - vom Baumschmuck befreit - erst am Abfuhrtag morgens bis 7 Uhr an die Straße zu legen und keinen sonstigen Grünschnitt zur Abholung der Bäume hinzuzufügen.

Ausbildung bei der Polizei

Erweitertes Bildungsangebot für junge Menschen

Das Polizeipräsidium Koblenz und die Berufsbildende Schule Lahnstein starten zum Beginn des Schuljahres 2010/2011 mit einer weiteren Klasse im Bildungsgang „Polizeidienst und Verwaltung".

Mit dieser zweijährigen Schulausbildung, die mit dem Abschluss „Staatlich geprüfte Assistentin bzw. Staatlich geprüfter Assistent für Polizeidienst und Verwaltung" und dem Erwerb der Fachhochschulreife endet, sollen frühzeitig Schülerinnen und Schüler mit „Mittlerer Reife" als Nachwuchskräfte für den Polizeiberuf gewonnen und qualifiziert werden.

Über diesen Weg eröffnet sich für junge Menschen mit Realschul- oder gleichstehendem Bildungsabschluss eine weitere Chance, später an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Fachbereich Polizei, zu studieren. Das Bildungsangebot wendet sich auch an Bewerberinnen und Bewerber mit Migrationshintergrund.

Die letzte Informationsveranstaltung über diese Möglichkeit des Berufseinstiegs in die Polizei findet am Donnerstag, 4. Februar 2010, 17.00 Uhr und noch einmal um 19.00 Uhr, in der Berufsbildenden Schule in Lahnstein, Schulstraße 2-4 statt.

Alle interessierten Schülerinnen und Schüler sowie deren Eltern sind herzlich eingeladen, sich über dieses Berufsangebot ausführlich informieren zu lassen. Informationen finden Sie auch im Internet unter www.bbs-lahnstein.de und www.ihre-einstellung-interessiert-uns.de.

OB-BÜRGER SPRECHSTUNDEN

Die nächste Bürgersprechstunde mit OB Schulte-Wisserman findet am Montag, 1.3., von 14.30 bis 17 Uhr im Saal 103, neben dem Historischen Rathaussaal, statt. Der Oberbürgermeister wird von einem Mitarbeiter des Hauptamtes begleitet, der auch die Termine koordiniert. Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, einen Termin mit Markus Weiler unter Telefon 129-1220 oder online zu vereinbaren.
Weitere Termine: Do., 27.5., Di., 29.6., Mi., 1.9., Di., 5.10., Mo., 13.12.
Die letzte virtuelle Bürgersprechstunde, der beliebte Internet-Chat mit OB Schulte-Wissermann, findet am Dienstag, 9. März von 18 Uhr-19 Uhr statt.

Geschwister de Haye'sche Stiftung
Katholische Einrichtung Karthäuserhof

Im Dienst alter Menschen unterhalten wir:

- Seniorenwohnheime
  145 Appartements
- Wohnbereiche mit Pflege
  150 Plätze hiervon 138 Einzelzimmer
- Kurzzeitpflege
  8 Zimmer
- Tagespflege
  30 Plätze
- Sozialstation
  24-Std. Dienst
- Mobiler Sozialer Dienst
- Med. Massage- und Bäderabteilung

Karl-Härle-Str. 1-5 • 56075 Koblenz • Tel.: (02 61) 501-0 • Fax.: (0261) 501-203 • Email: info@dehaye.de • www.dehaye.de

KARTHÄUSER STERNSINGER AUS ST. HEDWIG UND ST. BEATUS SAMMELTEN 5.343 EURO

5.343 Euro haben die Mädchen und Jungen der Pfarreiengemeinschaft St. Beatus (r.)/St. Hedwig (l.) bei der diesjährigen Sternsinger-Aktion auf der Karthause gesammelt. Das Geld kommt nun Kindern und Jugendlichen im Senegal zugute um dort für bessere Lebensbedingungen zu sorgen. Fotos: Privat

Junge Vorbilder verkauften Würstchen in der großen Pause

Karthäuser Realschüler unterstützen bedürftige Familie - Gabriele Müller: „Lobenswerte Aktion!“

Schüler der neunten Jahrgangsstufe der Realschule auf der Karthause zeigten ein Herz für bedürftige Menschen.

Passend zur aktuellen Thematik im Religionsunterricht, in der es um „Vorbilder“ ging, wollten die Jugendlichen mit ihrer Lehrerin Barbara Schnatz selbst ein Zeichen der Mitmenschlichkeit und Solidarität setzen.

In der großen Pause verkauften sie heiße Würstchen an Mitschüler und Lehrer. Es herrschte großes Gedränge am Stand, schließlich gab es nicht nur ein etwas anderes und leckeres Pausenbrot, sondern man konnte noch gezielt den guten Zweck unterstützen.

„Es hat einfach Spaß gemacht“, beschreibt die 14-jährige Julia Müller. „So konnten wir den theoretischen Unterricht in die Praxis umsetzen und armen Menschen in Koblenz direkt helfen.“

Fünf Schülerinnen übergaben die Spende persönlich an Caritasmitarbeiterin Gabriele Müller (hinten rechts).

Dabei kam ein Betrag von 93 Euro zusammen.

Aufgrund des vorbildlichen Engagements der Karthäuser Schüler durfte sich eine bedürftige Familie über eine unverhoffte Unterstützung freuen.

Neben einem Lebensmittelgutschein erhielten die Kinder Spielsachen und Kleidung.

Betroffen waren die Jugendlichen insbesondere davon, dass auch in Koblenz und Umgebung so viele Menschen leben, denen es oft an eigentlich selbstverständlichen Dingen, wie warme Kleidung, Lebensmittel oder Spielsachen fehlt.

„Die lobenswerte Aktion der Schüler ist ein Zeichen dafür, dass gerade junge Menschen sehr sensibel für die Nöte und Bedürfnisse ihrer Mitmenschen sind“, freute sich Gabriele Müller vom Caritasverband, die den Spendenbetrag direkt an die bedürftige Familie weitergab.

Neue Angebote im Kinderatelier

Lernwerkstätten, Workshops, Offenes Atelier uvm.

Pünktlich zur Eröffnung des Kinderateliers in der Grundschule Neukarthause veröffentlicht „Atelier mobil e.V.“ ein 28 Seiten starkes Heft, das Eltern und Kinder über die Angebote im neuen Vereinsraum informiert. Am Nachmittag bieten die Kunstpädagoginnen nun u.a. regelmäßige, wöchentliche Lernwerkstätten für Kinder vom Vorschul- bis ins Teenageralter an und widmen sich dabei ganz verschiedenen Themen. Sie reichen von der ersten Materialerfahrung (Lernwerkstatt „Anfangszauber“ oder „Kunst-Stoff“) bis hin zur zeitgenössischen Kunst des 20. Jahrhunderts („Künstler-Kinder“, „Meisterliches“).

Darüber hinaus runden verschiedene Tagesaktionen wie der „Sachenmacher-Samstag“ und unterschiedliche Themen-Workshops am „Fantastischen Freitag“ das Programm ab. Neu sind

auch die Angebote für Teenager. Sie erwartet beispielsweise ein „Nachtatelier“ (ab 11 Jahre). Kinder ab 6 Jahre und Teens ab 11 dürfen sich außerdem auf spannende Ferienangebote in den Oster- und Sommerferien 2010 freuen. Das Programmheft und der zugehörige Anmeldebogen ist ab sofort im Internet unter www.kinderatelier.de verfügbar oder kann direkt bei Atelier mobil e.V. unter Tel. 0171/7022194 angefordert werden. Informationen zum Verein finden sich unter www.ateliermobil.de.

BÜRGERSTIFTUNG ERMÖGLICHT UNTERSTÜTZUNG

Bereits zum vierten Mal veranstaltete „Atelier mobil e.V.“ das „Adventsatelier“, bei dem Kinder in vorweihnachtlicher Atmosphäre malen und werkeln konnten, während die Eltern eine fünfstündige „Auszeit“ genießen durften. Gleich 180 Kinder konnten im vergangenen Jahr von dieser familienentlastenden Aktion profitieren, die „Atelier mobil e.V.“ 2009, erstmals als Partner des „Koblenzer Bündnisses für Familie“, durchgeführt hat. Den Erhalt und sogar den Ausbau des Adventsateliers, das in den vergangenen Jahren mit nun nicht mehr verfügbaren Mitteln des Quartiersmanagements finanziert wurde, ermöglichte die großzügige Un-terstützung der Koblenzer Bürgerstiftung. Das Foto zeigt die Verantwortlichen bei der Scheckübergabe im JuBüZ. V.l.n.r.: C. Beheng (Atelier mobil e.V.), B. Dostert u. M. Bäumges (Bündnis für Familie), R. Dötsch (Koblenzer Bürgerstiftung), S. Krause (Atelier mobil e.V). Foto: Katharina Weitz

...am 14. Januar bei der Eröffnung des Kinderateliers von „Atelier Mobil e.V.“ in der Grundschule Neukarthause.

Erzählcafé im „JuBüZ“

Jeden Montag im Jugend- und Bürgerzentrum

Das Erzählcafé, welches jeden Montag von 15-17 Uhr im „JuBüZ“ stattfindet, lebt vom Mitmachen der Besucherinnen und Besucher. Allen gemeinsam ist die Freude am Erzählen bzw. am Zuhören. Höhepunkte sind die besonderen Erzählcafénachmittage mit einem leckeren Kuchen oder einem Essen der Saison. Da diese relativ spontan stattfinden ist es von Vorteil, regelmäßig am Erzählcafe teilzunehmen.
An Rosenmontag findet kein Erzählcafé statt.

Neue Spiele im Spieletreff

Am 2. und 16. Februar wird wieder gespielt

Jeden 2. und 4. Dienstag eines Monats zwischen 15 und 18 Uhr gibt es im Bürgerbereich des „JuBüZ“ für Erwachsene die Möglichkeit sich zum Spielen zu treffen. Zu Beginn eines jeden Treffens wird in lockerer Runde bei Kaffee und Keksen überlegt, was und mit wem gespielt wird. Viele Besucherinnen und Besucher nutzen die Gelegenheit neue Spiele kennen zu lernen oder bereits erlernte Spiele in einer größeren Gruppe zu spielen. Das Team des Spieletreffs hat einige neue Spiele angeschafft, die ausprobiert werden können.

Stadtteilfrühstück startet am 3. Februar ins neue Jahr

Am 3. Februar 2010 findet wieder das beliebte Stadtteilfrühstück im „JuBüZ“ statt.

In der Zeit von 9.30 bis 11.30 Uhr können alle Karthäuser Bürger/innen, die Lust und Zeit haben in lockerer Atmosphäre neue Menschen kennen zu lernen, sich über Vereine, Veranstaltungen und Beratungsangebote zu informieren oder einfach nur eine Tasse Kaffee zu trinken.

Als Referent wird Herr Edgar Most rund um den Karthäuserhof berichten. Most ist selbst regelmäßiger Besucher des Stadtteilfrühstücks und den meisten Besuchern bestens bekannt. Er hat auch schon in der Vergangenheit zu verschiedenen „Karthäuser Themen“ beim Stadtteilfrühstück referiert.

Das Team des Stadtteilfrühstücks, wie auch Edgar Most, wünschen sich einen regen Austausch und würden sich freuen, wenn die Besucher/innen Fotos oder ähnliches mitbringen könnten.
Herzliche Einladung in das Jugend- und Bürgerzentrum, Potsdamer Str. 4.

Stadtteilatelier: Viele neue Möglichkeiten für Eltern und Kinder

„Atelier mobil e.V.“ startet Pilotprojekt unter dem Motto „Gemeinsam Kinder stärken!“

Für den Bildungserfolg von Kindern setzt sich das Karthäuser „Atelier mobil“ seit seiner Gründung ein. In Zukunft möchte der Verein dies verstärkt gemeinsam mit Eltern tun, Hand in Hand, um durch gegenseitige Unterstützung gemeinsam ein „Plus an Bildung“ für die Kinder zu erreichen. „Gemeinsam Kinder stärken!“, so der passende Slogan für das neue Pilotprojekt. Unter dem Titel „Das Stadtteilatelier“ starten jetzt zahlreiche neue Angebote für Kinder und Eltern. Die Aktionen finden sowohl im frisch eröffneten „Kinder- und Familienatelier“ (Kinderatelier), als auch im Jugend- und Bürgerzentrum Karthause („JuBüZ“) statt.

Montags öffnet das Kinderatelier von 16 bis 18 Uhr die Tür zum „Offenen Atelier für Kinder“. Hier können Kinder ab 8 Jahre zwei Stunden lang kostenlos malen, werkeln und ihre eigenen Ideen umsetzen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Zahl der Plätze ist aber begrenzt. Das Angebot ist kostenfrei und richtet sich an Karthäuser Kinder. Termine: 01., 08., 15. und 22. Februar. Weitere Termine werden folgen, ebenso wie bei allen nachstehenden Angeboten der Projektreihe.

Alle 14 Tage dienstags findet im Kinderatelier von 19 bis 21 Uhr das „Offene Atelier für Eltern“ statt. Das Angebot richtet sich an Karthäuser Eltern die selbst einmal kreativ werden möchten. Hier kann ganz unverbindlich Atelierluft geschnuppert oder auch nur Kaffee getrunken werden. Das Angebot selbst ist kostenfrei, für Materialien fällt lediglich der günstige Einkaufspreis an. Termine: 09. und 23. Februar.
Donnerstags findet fortan von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im „JuBüZ“ einmal im Monat ein „Elterfrühstück“ statt. „Atelier mobil e.V.“ und das Team des „JuBüZ“ laden ein, bei leckeren Brötchen über unsere lieben Kleinen sowie über Fragen der Erziehung zu plaudern. Bei den ersten Treffen wird es im Schwerpunkt um Fragen des Übergangs von der Grundschule zur weiterführenden Schulen gehen. Das Angebot ist kostenfrei und richtet sich an Karthäuser Eltern. Eine Anmeldung ist nicht nötig, aber hilfreich. Erste Termine: 28.1. und 25.2.
Samstags lädt „Atelier mobil e.V.“ Eltern und Kinder ins „JuBüZ“ ein, um einen gemeinsamen Tag in der bunten Welt der Kunst zu verbringen. Für die Kinder sind solche Tage ein Riesenspaß, bei dem sie obendrein spielerisch viel lernen können. Für Eltern halten die Kunst- und Sozialpädagogen eine ganze Menge praktische Tipps für den Alltag - und tiefe, neue Einblicke in das kindliche Lernen bereit. Die Teilnahme an einem Aktionstag kostet pro Eltern-Kind-Paar 5 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich! Die nächsten Termine: 20.02., 17.04. und 08.05.
Donnerstags wird es außerdem ab Mai ein wöchentliches Teenager-Atelier im „JuBüZ“ geben, bei dem Karthäuser Teenager ab 10 Jahre für nur 2 Euro mit „Atelier mobil e.V.“ zwei Stunden lang in die spannende Welt der Kunst eintauchen können. Zurzeit gestalten die Kunstpädagogen außerdem den Kunstunterricht der 4. Klassen der Grundschule Neukarthause kostenfrei mit.

„Das Stadtteilatelier“ ist ein Modellprojekt im Rahmen des Bund-Länder-Programms “Soziale Stadt”. Die Arbeit wird finanziert vom „Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales“ der Stadt Koblenz. Wissenschaftlich begleitet und evaluiert wird das Projekt vom „Frankfurter Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e.V.“.

Alle Angebote im Rahmen des Projektes „Stadtteilatelier“ sind im Internet unter www.stadtteilatelier.de gebündelt abrufbereit sowie auch direkt bei „Atelier mobil e.V.“ im Kinderatelier oder unter Tel. 0171/ 7022194 erhältlich. Das Kinderatelier finden Sie im Erdgeschoss (Eingangshalle), der Grundschule Neukarthause, gleich neben dem Filmsaal. Informationen zur Vereinsarbeit und Möglichkeiten der Unterstützung finden sich unter www.ateliermobil.de.

„Atelier mobil e.V.“ eröffnet Kinderatelier in den Räumen der Grundschule Neukarthause

Innovatives Projekt setzt neue Impulse für ganzheitliche Bildung durch künstlerisches Gestalten

Der Karthäuser Verein „Atelier mobil“ eröffnete am 14. Januar im Rahmen eines Pilotprojektes das erste „Kinder- und Familienatelier“ in der Grundschule Neukarthause. Dazu wurde ein verwaister Raum umgestaltet und in ein „Kinderatelier“ verwandelt. Mit Hilfe des Koblenzer Jugendamtes entstehen nun im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt“ viele neue Angebote für Kinder, Jugendliche und auch für Eltern - direkt in der Grund-schule, am Nachmittag, am Wochenende und in den Ferien.

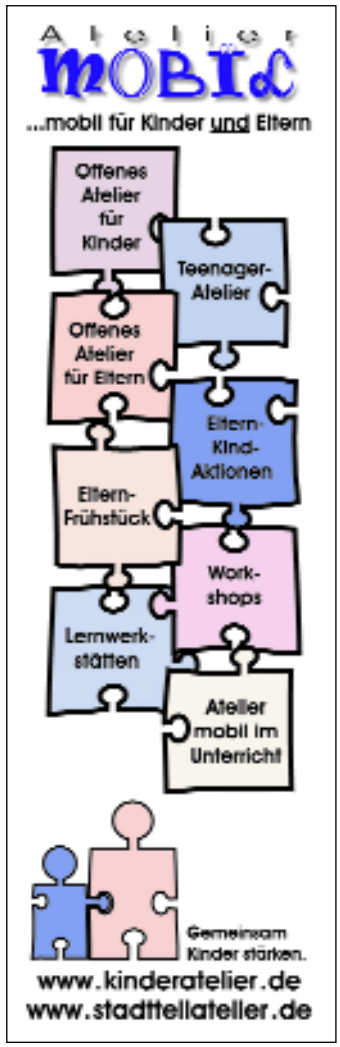
Sascha Krause („Atelier Mobil“), Kreativitätsforscherin Prof. Dr. Daniela Braun, Jugendamtsleiterin Elvira Unkelbach, Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein, Ulrike Heimfarth, Schulleiterin der Grundschule Neukarthause und Conny Beheng („Atelier Mobil“) bei der Eröffnung. Foto: Katharina Weitz

„Wenn der Stadtvorstand bei einer solchen Veranstaltung beschlussfähig anwesend ist“, so der designierte Koblenzer Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig in seinem spontanen Grußwort zur Eröffnung des Kinderateliers, „zeugt das von der Bedeutung dieses Ereignisses.“ Er und viele weitere Vertreter aus Politik und Verwaltung, Eltern und Kinder waren gekommen, um mit dem Team von „Atelier mobil e.V.“ zu feiern. Die Kreativitätsforscherin und Expertin für „Übergreifende Qualifikationen“ im Bildungs- und Sozialmanagement, Prof. Dr. Daniela Braun machte in ihrer Festrede „Alles basteln, oder was? Das Kinderatelier als Ort des Lernens“ deutlich, worin diese Bedeutung liegt: „Dies ist, und ich habe es erneut recherchiert, ein absolut einzigartiges, innovatives Projekt!“. Sie betonte die Vorreiterposition von Conny Beheng und Sascha Krause in der pädagogischen Praxis, die es mit Ihrem Verein „Atelier mobil e.V.“, dank Unterstützung des Koblenzer Jugendamtes ermöglicht haben, dass nun das Fach „Kreativität“ auf Umwegen Einzug in den Lehrplan der Grundschule hält.
Nach Auffassung der Bildungsexpertin ist dies ein längst überfälliger Schritt, dessen Wichtigkeit sie mit Hilfe zahlreicher internationaler Studien belegte. Kreativität sei demnach eine trainierbare Fähigkeit, die alle Menschen besitzen und brauchen, in allen Lebens- und Bildungsbereichen. In einer besonderen, ermutigenden Fragepädagogik sieht sie, neben Kompetenz und Professionalität, ein bedeutendes Merkmal des Teams von „Atelier mobil e.V.“, dessen Philosophie sich nicht zuletzt in einer „ganz persönlichen, zutiefst erfinderischen Grundhaltung“ äußere.

Die Koblenzer Bürgermeisterin Marie-Theres Hammes-Rosenstein lobte das Engagement der Koblenzer Kunstpädagogen, die sich „innerhalb von nur vier Jahren aus der wackeligen Position eines befristeten Projektes zu einem staatlich anerkannten Träger der Kinder- und Jugendhilfe entwickelt haben, der schon heute aus der pädagogischen Landschaft der Stadt Koblenz nicht mehr wegzudenken ist“. Prägnant zählte sie die Stationen des Karthäuser „Atelier mobil“ auf. Es kam 2006 als ein Gewinner eines Ideenwettbewerbs („Lokales Kapital für Soziale Zwecke“) ins rollen, nahm 2007 bereits selbst als Projektträger Fahrt auf, gründete 2008 einen gemeinnützigen Verein für die pädagogische Arbeit und erhielt schließlich 2009 die staatliche Anerkennung als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe. Dabei hoben die Bürgermeisterin, wie auch Prof. Dr. Hofmann-Göttig, besonders die gelungene Verbindung von Kinder- und Jugendarbeit mit der Bildungs- und Kulturarbeit hervor.

Die Kunstpädagogen und Gründer des „Atelier mobil“, Conny Beheng und Sascha Krause, sind inzwischen deutschlandweit tätig, arbeiten in der Weiterbildung und an verschiedenen Forschungs- und Modellprojekten. Die Wurzeln des Vereins, und damit ein Hauptaugenmerk, liegen jedoch in Koblenz und im Stadtteil Karthause. Davon zeugt das neue Kinderatelier, das fortan im Unterricht der Grundschule genutzt werden wird. Das Kinderatelier samt dem „Atelier mobil“-Team steht aber allen Kindern offen, ganz gleich welche Schule sie besuchen. Zahlreiche bunte Angebote, von der wöchentlichen „Lernwerkstatt“ über den „Sachenmacher-Samstag“ bis hin zum „Ferienatelier“, warten auf alle Kinder, Teenager und sogar auf Eltern.

Ein ausführliches Programm ist im Internet unter www.kinderatelier.de oder direkt bei „Atelier mobil e.V.“ unter der Telefonnummer 0171/ 70 22 194 erhältlich. Infos zur Vereinsarbeit und Möglichkeiten der Unterstützung finden sich unter www.ateliermobil.de.



...am 31.12. bei der Silvesterparty des TV Moselweiß in der Dr. Josef Adams-Halle Moselweiß. Fotos: Th. Schanz

„STERNEWIRT 2010“: „NARREN TRINKEN KÖNIGSBACHER!“

Zu ihrem traditonellen Empfang “beim Sternewirt” hatte die Königsbacher Brauerei am 19. Januar in den Brauerei-Ausschank geladen. Über 300 Gäste aus Wirtschaft, Politik, Medien, Vertreter der Koblenzer Karnevalsvereine und natürlich Prinz Markus mit Confluentia Claudia waren samt Gefolge der „GKKG“ der Einladung des Königsbacher Vorstandes, Christoph Dörr (2.v.l.) und Alfred Wunderlich (r.), gerne gefolgt. Nachdem Prinz Markus gekonnt den Stern auf das Fass gezeichnet hatte und es vom zukünftigen Oberbürgermeister Dr. Hofmann-Göttig (l.) angeschlagen war, ließen sich die Gäste die Bierspezialitäten der Königsbacher bis in den späten Abend schmecken. Und dabei wurde wieder einmal ganz deutlich: „Kowelenzer Narren trinken Königsbacher!“ Jede Menge Fotos vom Sternewirt-Empfang auf Seite 19. **Foto: Oliver Schupp**

ÜBER 700 KARNEVALISTEN FEIERTEN IN DER „NARRENARENA“ AGOSTEA

Am 20. Januar war die „Agostea-Nachtarena“ im Schängel-Center zum fünften Mal fest in närrischer Hand. Hausherr Frederic Wenz (l.) hatte die Koblenzer Narrenschar traditionell eingeladen, damit auch diejenigen einmal feiern können, die sonst in dieser fünften Jahreszeit in den Stadtteilen für das Programm sorgen. Über 700 Gäste aus der AKK-Familie nahmen die Einladung zu Tanz, Unterhaltungsprogramm und Freibier dankend an. Auch Prinz Marcus, der durch die Prinzenmützen-Spende des Agosteas „gut behütet“ durch die Session reist, und seine Confluentia Claudia feierten mit ihrem Gefolge der „GKKG“ bis in den späten Abend. Durch das Programm führte DJ Torty de Banana, der einmal mehr mit einem „höllenmäßig“ umgetexten Prinzenlied überraschte. Des Weiteren sorgten DJ Lorenz Büffel und drei Koblenzer Hip-Hopper für Unterhaltung. Es war wieder ein stimmungsvoller Abend, auf den sich die Koblenzer Narren heute schon wieder freuen, wenn auch 2011 aus der Nachtarena eine „Narrenarena“ Agostea wird! Mehr Fotos auf Seite 20. **Foto: Oliver Schupp**

CAFE HAHN koblenz
Tel. 0261/42307 Fax 0261/42666
07.01. Götz Widmann
09.01. Henni Nachtsheim (Badesalz) und die Band
10.01. 10 Uhr, The Beat!
10.01. Comedy Club
11.01. Try Out Blaue Bütt
13.01. Sebastian Krämer & Marco Tschirpke
14.01. Rebekka Bakken
15.-16.01. Völkerball
17.01. 11h, Rainer Zufall
Rhythm`n`Blues Festival Vol. 4
17.01. Nine Below Zero
Supp.: Blueside
18.01. Bernard Allison Group
Supp.: Mojo Tool
19.01. Etta Scollo & Band
20.01. Reiner Kröhnert
21.-24.01. Caveman

22.01. Jürgen Becker
Stadthalle Boppard
24.01. 11h, Jazzelongue
25.01. Robert Kreis
27.-28.01. Chaostheater Oropax
29.01. Heavytones
Die TV Total Band
30.01. Ausbilder Schmidt
31.01. Tailed Comedians
cafehahn.de

...am 3. Januar beim Uniformappell der Narrenzunft „Grün-Gelb“ im Vereinslokal „Bei Costa“ Fotos: Oliver Schupp

...am 3. Januar bei der 14. Hallenfußballmeisterschaft um den „City-Cup“ in der Sporthalle Oberwerth. Fotos: Schupp

...am 8. Januar bei der Übergabe der „Sternenflotte“ an die Tollitäten im Hause Mercedes Benz. Fotos: Schupp

...am 9. Januar bei der Inthronisation der Tollitäten in der Rhein-Mosel-Halle. Fotos: Schupp

...am 9. Januar bei der Inthronisation der Tollitäten in der Rhein-Mosel-Halle. Fotos: Schupp

...am 19. Januar beim Königsbacher „Sternwirt-Empfang“ im Brauerei-Ausschank. Fotos: Oliver Schupp

...am 20. Januar beim Narren-Empfang der Agostea-Nachtarena im Schängel-Center. Fotos: Schupp

Narren sind sich einig: „Beste Inthronisation seit Jahren!

Toller und würdiger Start für Prinz Marcus und Confluentia Claudia - TSC „Rheinfeuer“ begeisterte die Gäste

Am Ende waren sich alle einig: „Das war die beste Inthronisation seit Jahren“ welche die Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK) am 9. Januar den 1.111 Narren in der Rhein-Mosel-Halle geboten hat, auch wenn man an der etwas zu langatmigen Begrüßungszeremonie für die Zukunft noch feilen sollte. Dennoch war es für Prinz Marcus „von Druck und Narretei“ und Confluentia Claudia sowie dem Prinzenstellenden Verein der Großen Koblenzer (GKKG) ein würdiger und toller Start in die heiße Phase der 5. Jahreszeit. Die AKK hatte das gesamte Konzept überarbeitet, und so kam das Programm, durch das AKK-Präsident Franz-Josef Möhlich souverän führte, kurzweilig und höchst unterhaltsam daher. Auch, weil die AKK einen Schnitt vollzog, alte Zöpfe abschnitt und Mut zum Neuen zeigte. Und eben diese neuen Aktiven machten den Unterschied zur Vergangenheit.

Links: Nun regieren Prinz Marcus und Confluentia Claudia bis Aschermittwoch offiziell die Narren der Rhein-Mosel-Stadt. Als erster Gratulant kam OB Schulte-Wissermann mit Gattin Gunhild auf die Bühne. Rechts: Die Showtanzgruppe des TSC „Rheinfeuer“ brillierte mit Tanz und Kostümen bei ihrer Inthronisations-Premiere. Fotos: Schupp

Ob musikalisch durch die „Bullewätz“ mit ihrem Hit „Joh dat is Kowelenz!“, Torsten Schupp mit der entstaubten Version des Schängelliedes oder tänzerisch mit dem meisterlichen Tanzpaar Lisa Cremer und André Piwonka sowie den Showtanzgruppen der „GKKG“, der Gülser „Seemöven“ und des erst kürzlich der AKK beigetretenen TSC „Rheinfeuer“ Koblenz.

Letztere, 40-köpfige Tanzgruppe begeisterte auf allerhöchstem Niveau, erhielt für ihre Darbietung Standing Ovations und heimste sich die erste Rakete des Abends ein. Als Redner brillierten einerseits die erfahrenen Meister „Großvater“ Thomas Flöck und „Stadtführer“ Manfred Gniffke, sowie andererseit die „Mauerblümchen“ aus Niederberg, die mit Musik und geschliffenen Versen ihre, in die Jahre gekommenen Ehemänner aufs Korn nahmen. Zu guter Letzt sorgte schließlich das Kowelenzer Comedy-Duo „Willi & Ernst“, alias Dirk Zimmer und Markus Kirschbaum für den krönenden und mit der 2. Rakete bedachten Abschluss der „besten Inthronisation seit Jahren!“ **Mehr Fotos auf S. 17-18.** (os)

Tollitäten fahren unter einem „gutem Stern“

Stets unter einem „guten Stern“ fahren Prinz Marcus, „von Druck und Narretei“ und Confluentia Claudia durch die Session. Walter Wawer (2.v.r.), Niederlassungsleiter von Daimler-Benz in Koblenz, übergab am 8. Januar die Schlüssel für die sechs Fahrzeuge umfassende „Sternenflotte“ an die Tollitäten und den Hofstaat der „Großen Koblenzer“. Weil die „Gruuße“ ihrem Namen alle Ehre macht und um die ausgeklügelte personelle Logistik zu meistern, gab es dieses Mal erstmals keine Limousine sondern Transporter und Vans. Damit ist auch in dieser Session gewährleistet, dass die närrischen Regenten samt Gefolge sicher und komfortabel die rund 300 Termine bis zum Aschermittwoch absolvieren können. Prinz Marcus „von Druck und Narretei“ und Confluentia Claudia dankten dem Autohaus für die langjährige, tatkräftige Unterstützung und sangen ihr „Prinzenlied“. Weitere Fotos auf Seite 17. Foto: Oliver Schupp

Karnevalsparty in St. Hedwig

Countdown zu Rosenmontag steigt am 14.2.

Die kath. Kirchengemeinde lädt nach einer einjähriger Pause 2010 wieder zum Karneval auf der Karthause ein. Gemeindemitglieder und alle Karthäuser sind zur Karnevalsparty im buntgeschmückten und abgetrennten Teil der Kirche herzlich willkommen. Neu ist in diesem Jahr das Konzept. Olli P. (Foto), DJ aus der Nachtarena Agostea, wird für alle Tanzwütigen auflegen. Er spielt einen Mix aus Karneval-, Party- und Tanzmusik. So kann jeder auf seinen Geschmack kommen. Zum günstigen Eintrittspreis von

3 Euro und günstigen Getränke- und Imbisspreisen wird ab 20.11 Uhr in den Rosenmontag gefeiert. Der Festauschuss freut sich auf die Karnevalsparty des Jahres und viele närrischen Gäste.

Karnevalistischer Nachmittag für Seniorinnen und Senioren

AWO Karthause lädt zum Feiern ins „JuBüZ“ ein

Das Team des „JuBüZ“ und die „AWO Karthause“ laden zu einem karnevalistischen Kaffeenachmittag am 10. Februar 2010 um 15.11 Uhr ein. Ein kleines karnevalistisches Programm ist in Planung. Es wird gebeten sich bis zum 6 .Februar 2010 bei Frau Peters, Tel.: 55 481 oder Frau Dwehus. Tel.: 55 194 anzumelden.

Narren von St. Beatus laden ein

Zu einem närrischen Nachmittag laden die Frauen der kfd St. Beatus alle karnevalsbegeisterten Narren am 3. Februar ins Jugendheim St. Beatus herzlich ein. Beginn ist um 14.11 Uhr. Der Eintritt für Mitglieder beträgt 4 Euro, Gäste zahlen 6 Euro. Sichern Sie sich Ihre Platzkarte bei Trudel Adams unter Tel. 57138.
Es grüßt mit „St. Beatus Olau!“, das kfd-Team und freut sich auf ein standesgemäß, volles Haus.

„Musselweiß stieht off m Kopp“ - stehen und feiern Sie mit

KG „Blau-Weiß“ Moselweiß lädt zu ihren Prunksitzungen ein - Närrischer Umzug an Karnevalssonntag

In der Sporthalle der Berufsschule Moselweiß darf die dort verweilende Narrenschar auch in diesem Jahr wieder mit zwei tollen Prunksitzungen, am 29. Januar und am 30. Januar, jeweils um 19.11 Uhr, rechnen. Dirk Marquardt, der Vorsitzende der KG Blau-Weiß Moselweiß e.V., verspricht ein unterhaltsames Programm mit vielen Höhepunkten. Diese präsentiert Sitzungspräsidentin Birgit Opfermann mit viel Humor und guter Laune. Sicher werden die vielen Närrinnen und Narren sich dieses große Vergnügen nicht entgehen lassen.
Eine kurzweilige Sitzung lebt von guten Büttenreden, von lustigen Komödianten, temperamentvollen Garde- und springlebendigen Showtänzen sowie von stimmungsvollen Schunkelrunden. Dabei werden alle Gäste in der Narrhalla auf das Beste unterhalten. Das Programm wird von Akteuren, die ausschließlich aus den eigenen Reihen stammen, gestaltet und bereichert. Auch in diesem Jahr dürfen sich die närrischen Gäste auf spritzige Showtänze freuen. Angefangen bei den Tanzmäusen, über „Flash and Fire“ bis zu „Los Chaotos“. Als besondere

Sorgen für tänzerische Höchstleitungen: Die Jugendgarde der KG „Blau-Weiß“ Moselweiß. Foto: Geißen

Höhepunkte darf man sich auf die Tänze der Großen Garde und der Jugendshowtanzgruppe freuen, die im vergangenen Jahr mit ihren Tänzen jeweils Silber beim Tanzsportpokal der Rheinland-Pfalz Landesmeisterschaft Spielmannswesen errungen haben.
Ebenfalls wieder mit dabei ist die Damenshowtanzgruppe, die bei ihrer Darbietung Tanz und Slapstick vereinen. Doch was wäre eine Prunksitzung ohne Komödianten und Rednern, die mit Witz und Humor die Halle zum Lachen bringen. Man darf gespannt sein und sicher einen Abend närrischer Feuerwerke erleben.
Einen Tag später, am 31. Januar, sind dann vor allem die Kinder zum großen KiKoFe (Kinder-Kostüm-Fest) um 15.11 Uhr eingeladen. Dafür wird von und mit den Akteuren ein spezielles Programm mit Spiel und Spaß zusammengestellt.
Natürlich freuen sich die „Blau-Weißen“ auch auf die Eltern, die ihre Kinder hierzu begleiten.
Am Sonntag, 14. Februar, ab 14.11 Uhr, schlängelt sich dann der traditionelle Karnevalsumzug, der alle zwei Jahre stattfindet, durch die Moselweißer Straßen. Direkt nach dem Zug schließt sich die „Narrenfete“ in der Dr. Adams-Halle/Beatusstraße an. Bei Musik und Tanz darf gefeiert werden. Auch hier werden den Karnevalisten tolle Überraschungen und Highlights geboten.
Zusammen mit vielen Gästen aus Nah und Fern wollen sich die Moselweißer, gemäß dem diesjährigen Motto „Musselweiß stieht off m Kopp“, in das bunte Treiben stürzen. Durch farbenfrohe Uniformen und Kostüme, den spritzigen Sitzungen sowie dem Karnevalsumzug mit bunten Gruppen und Musikkapellen, der darauf folgenden Narrenfete, aber vor allen Dingen durch Frohsinn und sprühende Lebensfreude, möchte Moselweiß zeigen, wie man zu feiern versteht und wie bunt der Karneval in ihrem Ortsteil ist.

Noch keine Karten für die Moselweißer Karnevalssitzungen bekommen? - Kein Problem! Obwohl der Kartenvorverkauf der KG „Blau-Weiß“ bereits stattgefunden hat, gibt es noch Karten. Die Verantwortlichen der KG haben, für alle die keine Gelegenheit hatten zum Kartenvorverkaufstermin zu kommen eine gute Nachricht. Ein begrenztes Kontingent Eintrittskarten wurde exklusiv für die Leser des „Karthäusers“ zurückbehalten. Diese begrenzte Anzahl kann ab sofort telefonisch unter Telefon (0261) 47038 bestellt werden. Der Eintritt für das KiKoFe wird in der Halle erhoben. **(pm)**

Die Karthäuser Narren nach dem Uniformappell in ihrem grün-gelben Kostümen.

Narrenzunft „Grün-Gelb“ ist bestens gerüstet

Elferrat benannt und mit neuen Orden ausgestattet

Sitzt die Uniform noch? Um dies zu überprüfen, ist die Narrenzunft „Grün-Gelb“ am 3. Januar im Vereinslokal „Bei Costa“ zum närrischen Uniformappell angetreten. Der Vorsitzende Harald Schütter und der stv. Vorsitzende Michael Keutgen überzeugten sich vom korrekten Zustand der Aktiven-Uniformen.

Besonders kritisch prüften sie die Uniformen der Damen der Tanzgarde. Im Anschluss wurden alle Aktiven sowie die Vereinswirte Toli und Costa Atzamidis mit dem Sessionsorden ausgestattet. Dieser wurde für die aktuelle Session komplett überarbeitet und zeigt ein Motiv, dass an den im April 2008 verstorbenen Sitzungspräsidenten Reinhard Schupp erinnert. Schließlich wurden die Mitglieder des NZGG-Elferrates vom Vorstand ernannt und erstmals in diesem Jahr mit einem eigenen Orden (Foto) ausgezeichnet.

Somit sind die Grün-Gelben für ihre Löwen-Sitzung am 6.2., 19.11 Uhr in der Aula, also bestens gerüstet.

Das Bild zeigt die Mitglieder des Elferrates v.l.n.r.: Sitzungspräsident und Geschäftsführer Udo Hartmann, Funkenmarichen Sandra Scheuten, Martin Volk, Pressewart und Kanonier Uwe Heyen, 1. Vorsitzender Harald Schütter, Kanonier Rudolf Bader, stellvertretender Schatzmeister Klaus Schaper, 1. stv. Vorsitzender Michael Keutgen, Ehrensitzungspräsident Günther Linke sowie Ramona Esly. Fotos: Schupp

VERKAUFE

INLINER K2 EXO 6.0 WOMAN, Gr. 40,5. Nur einmal getragen. FP. 60 Euro. **Tel.: 942982**

KLASSIK CD'S ZU VERKAUFEN. Mozart-Klavierkonzerte, Beethoven-Sonaten, Strauß „Die Fledermaus" (E. Schwarzkopf), Beethoven-Symphonie 5,6,9. -Beethoven- 5 Klavierkonzerte. Preis VB (2-5 Euro pro CD). **Tel.: 50089196,** Rüsternallee

VERKAUFE IKEA HOCHBETT 2 x 1,4m, mit Matraze, 2 Jahre alt, 200 Euro. **Tel.: 0261-1332987 o. 0152-29523673**

„BELMONT" Bodenbeläge und Beratungsservice
erhalten Sie ab sofort im
bodewig - Ausbaucenter
Laminat · Parkett · Teppichboden · Kork · Linoleum · PVC
Tapeten · Malerbedarf · Teppiche · -Reparatur · -Wäsche
Gardinen · Näh-, Montage- u. Verlegeservice · Maschinenverleih
56566 Neuwied Engers • Im Schützengrund 64 • Tel. 02622/3001 • Fax 02622/15416

GÜNSTIG ZU VERKAUFEN: Persianer-Mantel (Gr. 54), Nerzjacke (Gr. 42), Bisamjacke (Gr. 44), Herren-Lodenmantel (gr. 54). **Tel.: 54134**

HOLZTISCH, br. Höhe, Länge verst., L 1,10m (-2,90m/1,50 m), B 0,65 m, für 80 Euro zu verkaufen. **Tel.: 501584,** ab 18 Uhr.

FLOHMARKTARTIKEL in gr. Karton u.a. Gläser, Lampe, Vasen, Küchenartikel, Milchkanne, Dekoartikel etc. Nur an Selbstabholer pro Karton nur 5 Euro. **Tel.: 0261-55702**

REIHE: WAS UNS DIE BIBEL ERZÄHLT, 20 Bände, für Kinder bis 6 Jahre, 12 Euro an Selbstabholer. **Tel.: 52386**

MIETGESUCH

SUCHE KELLERRAUM ODER GARAGE auf der Karthause zum Abstellen von diversen Gegenständen. **Tel.: 79256**

VERMIETUNGEN

WALDESCH, renov. DGW, 75,2 m2, 3 ZKB, an älteres Paar od. alleinstehende Dame ab sofort zu vermieten. KM 320 Euro, **Tel.: 02628-8782**

SCHÖNE FERIENWOHNUNG für 2-4 Personen auf der Karthause-Ost zu vermieten. **Tel. + Fax: 0261-55464**

FERIENWOHNUNG KO-Karthause (bis 4 Personen) zu vermieten.**Tel.: 52043 o. 0170-4859417, Fax: 53382**

FREIZEITPARK AM GÜLSER MOSELBOGEN: Urlaub an der Untermosel mit herrlichen Rad- und Wanderwegen. Ferienhaus, 55 qm mit großem Garten in KO-Güls zu vermieten (für bis zu 6 Personen). **Tel.: 52043, mobil: 0170-4859417, Fax: 0261-53382**

IMMOBILIEN

DOPPELHAUSHÄLFTE zu verkaufen, Grundstück mit großem Garten ca.373 qm groß, Wohnfläche ca.104 qm mit 6 Zimmern. Zentrale Lage auf der Altkarthause, EKZ, KiGa, Schule, Ärzte, Haltestelle i. d. Nähe. Isolierverglast, neues Dach, Hof neu gepflastert, tolle Aussicht v. Balkon, siehe auch immozentral.de m. Bildern. **Tel.: 0261-55702**

GRÜSSE

HALLO IHR FEBRUAR-HOLZBEIN-GEBURTSTAGSKINDER zu Euerer Schnapszahl alles Gute. Prost! **Die restlichen Holzbeine.**

JUNCHEEE! Groiten ut Kölle senden Dir & Roco, **Krit & Kan!** Du hast es in den „Karthäuser" geschafft! :-)

HALLO MAMELCHEN! Alles, alles Gute zum Geburtstag! Hab dich lieb, **Kathi** ... und natürlich auch von uns alles Liebe zum Geburtstag **Papelchen, Christof, Schoko u. Urmel!**

HALLO MANUELA H. AUS DER GÖRTZSTRASSE! Wir wünschen Dir zu Deinem Geburtstag alles, alles Liebe und Gute. Liebe Grüße, **Oli und Jessi**

HALLO KATHRIN(CHEN)! Alles Liebe und Gute zu Deinem Geburtstag am 27.2. wünschen Dir **Dein Schatz Christof, Oli, Jessica u. Tom.**

UNSERER TANTE MARION alles Gute zum Geburtstag am 1.2. **Oli & Tom, Torty, Christian, Myriam und der jeweilige „Anhang".**

kleinanzeigencoupon

Verkaufen, verschenken,
Freunde suchen und finden, Freizeit, Grüße,
Vermietungen und, und, und ...
Wer hier sucht, der findet auch!

Einfach den Coupon ausfüllen und an
"Der Karthäuser" - Kleinanzeigen
Pionierhöhe 31, 56075 Koblenz
auf Postkarte oder im Umschlag senden.

Private Anzeigen sind bis acht Zeilen kostenlos. Je weitere angefangene fünf Zeilen 2,50 Euro. Sonderausstattungen wie Raster, Rahmen, fetter Text bitte angeben. Chiffre-Anzeigen bedingen eine Bearbeitungsgebühr von 8 Euro. Gewerbliche Anzeigen kosten 10,50 Euro (bis acht Zeilen). Bei Chiffre-Antwort einen Umschlag mit der Chiffre-Nr. in einem Kuvert an den Verlag "Der Karthäuser" schicken. Wir leiten die Antworten zum 20. eines Monats weiter.

Kleinanzeigenauftrag

Kostenlos ☐ Gewerblich ☐

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

lernstudio lexis®
Nachhilfe · Diagnostik · Therapie · Weiterbildung
Tag der offenen Tür Samstag, 6. Feb. 11 bis 17 Uhr
Neueröffnung
Nachhilfe- und Hausaufgabenbetreuung
Diagnostik Deutsch als Fremdsprache
Sprachtherapie Rechtschreibkurse
Legasthenie- und Dyskalkulietherapie
www. Lernstudio-lexis.de
Barbara Riebenstahl, Otto-Fohl-Str.14, 56073 Koblenz
Telefon: 0261/ 95229036

GRÜSSE

HALLO ALEX! Alles Liebe und Gute zum Geburtstag am 18.2. wünschen dir, **die Ullese**

HALLO WALTHER aus der Simmerner Str. 14 a! :-) Alles, alles Liebe und Gute zu deinem 50. Geburtstag am 2.2.! Stell genug Königsbacher Pilsener kalt, wir kommen mit viel Durst! **Die PQB-Ullese**

PQB GRATULIERT seinen Mitgliedern, **HESSEKOPP** (6.2.), **TUS-THOMAS** (8.2.), **HELLE** (9.2.), **LEMMY** (11.2.), **ANNEMIE** (13.2.) und **NICOLE** (18.2.) zu ihrem Geburtstag! Was ein Monat!

SUCHE

KLAVIERLEHRER/IN GESUCHT für Klassik & Pop. Hausbesuch auf der Ostkarthause bevorzugt. **Tel.: 0261-1337270**

DIVERSES

Lassen Sie Ihre Obstbäume vom Fachmann schneiden!

Rufen Sie mich an:
Franz Glöckner
Tel. + Fax: 0261/51416

LIEBES MEERSCHWEINPAAR in gute Hände abzugeben, mit Käfig, übernehme 1 Jahr Futterkosten. **Tel.: 3002348**

NACHHILFE

DOZENTIN FÜR DEUTSCH erteilt Deutschunterricht für Ausländer, Einzel- oder Kleingruppen. **Tel.: 9425198**

GRUND- HAUPT- UND SONDERSCHULLEHRERIN erteilt qualifizierten Nachhilfeunterricht. Näheres unter **Tel.: 9425198**

ENGLISCHLEHRERIN erteilt Nachhilfe u. Unterricht f. Jugendl. u. Erw. **Tel. 5794451**

ACHTUNG!

Schimmel im Haus

Beratung, Analyse und Sanierung vom Fachbetrieb für Schimmelpilzsanierung.

- Balkon , Terrassensanierung
- Bauwerksabdichtung von innen und außen
- Sanierputzarbeiten
- Energieeinsparung durch Innendämmung

GETIFIX®

Axel Morschhäuser
Hauptstraße 33
56291 Kastellaun
Telefon 06746/ 73 06 95
Mobil 01 70/ 3 51 8/ 68
Fax 0 67 46 / 73 06 87
E-Mail getifix-morschhaeuser@t-online.de

Koblenzer sensibilisieren Karlsberg-Chef Dr. Richard Weber

Über 14.000 „Rettet die Königsbacher"-Unterschriften übergeben

Was im Oktober als Bürgerinitiative „Rettet die Königsbacher!" von Berti Hahn, Isabell und Ulrich Schulte-Wissermann sowie den Schauspielern Dirk Zimmer und Markus Kirschbaum, mit der Unterstützung der Gewerkschaft Nahrung, Gaststätten und Genuss (NGG), angefangen wurde, fand am 15. Januar vorerst einen Abschluss mit der Übergabe von über 14.000 Unterschriften an den Geschäftsführenden Gesellschafter der Karlsberg Brauerei, Dr. Richard Weber.

V.l.n.r. Markus Kirschbaum, Dr. Richard Weber, Dirk Zimmer und Ulrich Schulte-Wissermann. Die Koblenzer brachten dem Karlsberg-Chef über 14.000 Unterschriften nach Homburg. Foto: Oliver Schupp

Im Homburger Stammhaus der Brauerei begrüßte Dr. Weber eine Abordnung aus Koblenz, die sich in den letzten Wochen und Monaten sehr engagiert für den Erhalt der Koblenzer Traditionsbrauerei eingesetzt hatte. So wurden durch die Initiative u.a. über 14.000 Unterschriften gesammelt mit welchen die Unterzeichner „Dr. Richard Weber und alle weiteren verantwortlichen Personen bei der Karlsberg Brauerei" bitten, den Verkauf der Königsbacher nochmals zu überdenken, bzw. bei einem eventuellen Verkauf zumindest darauf bedacht zu sein, dass die Königsbacher Brauerei auch nach einem Verkauf weiter existieren kann – im Sinne der Mitarbeiter, der Stadt Koblenz und der gesamten Region.

Wie Dr. Weber bei der Übergabe der Unterschriften deutlich machte, habe ihn diese Aktion doch „sehr sensibilisiert", was den Verkauf der Königsbacher angeht. Er versprach der Abordnung, dass er die Anliegen der Koblenzer sehr ernst nehme und dass er darauf bedacht ist, noch vor dem 1. Februar eine Entscheidung über die Zukunft der Königsbacher Brauerei mitteilen zu können.

„Es war ein sehr interessantes und gutes Gespräch, und wir sind sicher, dass diese Aktion deutlich gemacht hat, dass die Menschen in unserer Region hinter ‚ihrer' Brauerei stehen", zeigten sich Zimmer, Kirschbaum und Schulte-Wissermann im Anschluss des Gesprächs zufrieden.

Die Verantwortlichen der Bürgerinitiative möchten an dieser Stelle allen Personen danken, die sich mit ihrer Unterschrift mit der Königsbacher solidarisiert haben. Und eines hat diese Aktion doch deutlich gemacht: „Koblenz trinkt Königsbacher!" (os)

Steuerkanzlei Straube

Unsere Leistungen:

- Steuerliche Beratung in allen Einkommensteuerangelegenheiten
- Einkommensteuererklärungen
- Durchsetzung Ihrer Ansprüche gegenüber Finanzbehörden (Einsprüche, Schriftverkehr)
- private Vermögensbetreuung
- Beratung in Erbschaft- und Schenkungsteuerangelegenheiten
- Steuerliche Beratung in Immobilienangelegenheiten

Dipl.-Kfm. Erik Straube
Hohenzollernstraße 130
56068 Koblenz
Tel.: 0261 - 914 69 214
Fax: 0261 - 914 69 215
E-Mail: mail@steuerkanzlei-straube.de
www.steuerkanzlei-straube.de

Rosenmontagsparty für Jugendliche im „Agostea“

Glasflaschenverbot und Kontrollen in abgesperrter „Oberen Löhr“

Der Rosenmontag gibt in Koblenz, wie auch in vielen anderen Städten in denen das rheinische Brauchtum in Form der Rosenmontagsumzüge gepflegt wird, vielen Jugendlichen den Anlass, exzessiv Alkohol zu konsumieren.
In Koblenz sind in den letzten Jahren, besonders auf der Oberen Löhr, Verhaltensweisen aufgetreten, die nicht mehr duldbar sind. Neben Ordnungswidrigkeiten in Form von Vermüllung und Glasschutt, Verstößen gegen das Jugendschutzgesetz waren auch verstärkt Straftaten unter Alkoholeinfluss zu verzeichnen, die einen massiven Polizeieinsatz zur Folge hatten. Fremd- und Selbstgefährdungen, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen durch Alkoholmissbrauch sind häufig.
Aus diesem Grund hat sich die Stadtverwaltung Koblenz entschlossen, repressive Maßnahmen in Form von kontrolliertem Glasflaschenverbot, sowie Absperrung des Straßenbereiches und Verbot des so genannten Rucksacktrinkens vorzunehmen.
Neben diesen repressiven Maßnahmen sollen auch präventive Maßnahmen durchgeführt werden. So wird es eine Jugendveranstaltung geben, die vor, während und nach dem Rosenmontagszug alternative Aufenthalts- und Beschäftigungsmöglichkeiten in jugendgemäßer karnevalistischer Form bieten.
Hierzu wurde die Nachtarena „Agostea“ als Partner mit ins Boot genommen. Dort findet an Rosenmontag von 12-18 Uhr eine Karnevalsparty „ohne Alkohol“ für Jugendliche von 12-17 Jahren statt.
In Anlehnung an das 2008 vom Lionsclub Koblenz – Rhein-Mosel ausgelobten Projekt: „Kowelenzer Fasenacht kreativ und präventiv“ sollen Veranstaltungen und Aktivitäten gefördert werden, die für eine Fastnacht ohne Alkohol Beispiel geben und zeigen, dass schönes Feiern auch „ohne“ möglich ist. Insbesondere sollen Jugendliche und Heranwachsende vor Alkoholmissbrauch geschützt werden, in dem kreative Alternativen zum Feiern mit Alkohol aufgezeigt werden und/oder kreativ über die Folgen von Alkoholmissbrauch informiert wird.
Mit dieser Aktion wollen die Verantwortlichen des Jugendamtes der Stadt eine Zäsur setzen und weitere Teile in der Bevölkerung mit Blick auf die Abgabe und Verfügbarkeit von Alkohol im Jugendalter sensibilisieren.

Waldescher „Besensbenna“ bieten jede Menge Narretei im Bürgerhaus

Mit zwei närrischen Veranstaltungen feiert der Waldescher Karnevals-Klub (WKK) „Die Besensbenna“ die fünfte Jahreszeit. So findet am Samstag, 6. Februar, ab 20.11 Uhr der Nachthemdenball für jung und alt im Bürgerhaus Waldesch statt. Dabei gibt es in der Happy Hour (21.11-22.11 Uhr) alle Getränke für nur 1 Euro. Für Musik sorgt DJ GPunkt! (Thorsten Goray). „Wir wollen mit hoffentlich vielen Partywilligen im Nachthemd feiern“, freut sich der Vorsitzende des WKK „Die Besensbenna“, Jens Haase, auf ein volles (Bürger-)Haus. Der Eintritt hierfür ist frei!
Die traditionelle WKK-Sitzung findet schließlich eine Woche später, am Samstag, 13.2., 20.11 Uhr, ebenfalls im Bürgerhaus statt. Der Kartenvorverkauf für die beliebte Narrensitzung findet bereits am Mittwoch, 3.2., 19 Uhr im Foyer des Bürgerhauses statt. Die Tickets kosten nur 8 Euro. Dafür bekommt man ein Super-Fastnachts-Programm mit witzigen Vorträgen aus der Bütt und tollen Tänzen geboten. Musikalisch wird die Sitzung von Alleinunterhalter Guido Hahn begleitet, der auch nach der Sitzung zum Tanz aufspielen wird.

Trommler und Pfeifer feiern närrischen Abend

Am 6. Februar ab 20.11 Uhr feiert das Trommler- und Pfeifer-Corps Karthause den diesjährigen närrischen Abend im Jugendheim St. Beatus! Mitglieder und Freunde sind hierzu herzlich eingeladen.

Möhnen laden ein

Wie bereits in der Januar-Ausgabe mitgeteilt, fällt der Möhnenkaffee an Schwerdonnerstag aus.

Stattdessen veranstalten die Karthäuser Möhnen bereits am kommenden Sonntag, 31. Januar um 11.11 Uhr, einen musikalischen Frühschoppen im „JuBüZ“.
Die Gäste erwartet ein buntes Programm mit Vorträgen und Tänzen, und natürlich werden auch die Tollitäten, Prinz Marcus I. und seine Lieblichkeit Confluentia Claudia, zu Gast sein. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Individuelle T-Shirts für einen guten Zweck gestaltet

Shirts for money: Kreatives Schülerprojekt der Julius-Wegeler-Schule unterstützt „Mampf“

Die Klasse Mediengestalter 08a der Julius-Wegeler-Schule Koblenz hat im Rahmen des Fachunterrichtes eine kreative Möglichkeit geschaffen den Verein „Schachtel e.V.“ in Lützel zu unterstützen. 25 Schüler/innen des ersten Ausbildungsjahres zum Mediengestalter haben ihre Kreativität und ihre handwerklichen Kompetenzen eingebracht um sich direkt vor Ort sozial zu engagieren. In Begleitung ihrer Lehrerin Meike Mühling hat die Klasse eine Spendenidee konzipiert, in der sie 25 individuell gestaltete T-Shirt-Entwürfe unterschiedlichster

Die Klasse MeG 08a präsentiert selbstgestalteten T-Shirt-Unikate.

Stilrichtungen als exklusive Einzelexemplare in geringer Stückzahl gegen eine Spende angeboten haben. Zusätzlich wurden sie dabei von einer Textildruckerei aus der Koblenzer Altstadt in einer individuellen Einzelproduktion der bedruckten Unikate – deren Produktionskosten wiederum teilweise gespendet werden konnten – professionell unterstützt. Dank des großen Interesses vieler Spender konnten die Auszubildenden in kurzer Zeit die Spendensumme von 812 Euro an Herrn Weber, als Stellvertreter für „Schachtel e.V.“, in den Räumen der Julius-Wegeler-Schule feierlich übergeben.

Die Spende wird Menschen zugute kommen, für die eine warme Mahlzeit keine Selbstverständlichkeit ist. Schachtel e.V. bietet mit ihrem Restaurant Mampf in Lützel täglich 30-70 hilfebedürftigen Menschen nicht nur Essen, sondern auch eine Aufenthaltsmöglichkeit und wertschätzende Aufmerksamkeit an. Der Verein ist zur Kontaktaufnahme auch mobil unterwegs und bietet Soforthilfe für wohnungslose Menschen direkt vor Ort an. Mit dieser Spendenaktion konnten nachhaltig viele positive und lehrreiche Erfahrungen der Schüler gesammelt sowie das Fortführen der wichtigen Hilfe für bedürftige Menschen durch Schachtel e.V. unterstützt werden.

Die Blaue Bütt 2010: „Vorsicht Baustelle!“

„Der Karthäuser“ verlost exklusiv zwei Eintrittskarten für den 9. Februar

Oh mein Gott, Baustellen soweit das Auge reicht. Auf dem Zentralplatz klafft ein riesiges Loch, eine 2 Personen-Partei klagt gegen den Stadtrat und die BUGA fällt Bäume, wo keine waren. Probleme über Probleme, die einem unabhängig der Uhrzeit zum übermäßigen Genuss diverser Gerstenkaltschalen quasi zwingen.

Dass dies nicht so bleiben kann, versteht sich von selbst und deshalb hat sich das Präsidium der „BLAUEN BÜTT“ dazu durchgerungen, eine Partei zu gründen, mit dem Ziel, den etablierten Parteien in Deutschland Feuer unter dem Allerwertesten zu machen. Denn nach der Wahl ist vor der Wahl, und so steht in der schönsten Zeit des Jahres der erste konstituierende Parteitag an.

Unter der Leitung des designierten Parteivorsitzenden und Kanzlerkandidaten Volker Weiniger, dem Familienminister in Spe Prinz Elektroman und dem Alterspräsidenten Heri Lehnert werden die Parteimitglieder über Grundsatzentscheidungen wie die Anhebung der Promillegrenze bei Stadtfahrten von 0,5 auf 1,5 Promille abstimmen und damit den weiteren Kurs der Partei bestimmen.

Freuen Sie sich auf einen Besuch aus Berlin in Person von Emmi & Willnowski, den regionalen Splitterverband „Altstadt“ unter der Führung von Willi & Ernst und eine musikalische Begleitung des Parteitags durch die „Blaue Bütt Band“ unter der Leitung von Christian Weller

„Der Karthäuser“ verlost für die Veranstaltung am 9. Februar 2x1 Eintrittkarte. Senden Sie einfach unter dem Stichwort „Blaue Bütt“ eine Postkarte an den Verlag (Anschrift s. Impressum) oder eine Email an info@derkarthaeuser.de. Bitte Tel.-Nr. nicht vergessen, da die beiden Gewinner kurzfristig benachrichtigt werden müssen. Einsendeschluss ist der 5. Februar. Viel Glück und viel Spaß!

Die „Blaue Bütt“ wird im Café Hahn vom 2. bis zum 14. Februar gespielt. Am Samstag, 6. Februar, 15 Uhr, gibt es eine „Kinderbütt“. Infos und Karten: www.cafehahn.de

Mit dabei sind Roberto Capitoni, Volker Weininger, Heri Lehnert, Dirk Zimmer (auch Regie), Markus Kirschbaum, Emmi und Herr Willnowsky, Bruno Lehan, Tammy Sperlich sowie „Die Blaue Bütt Band“ unter der Leitung von Christian Weller.

Willi & Ernst gründen eine Partei.

Gegen Streusalz!
Unsere Aktion im Februar
Komplett-Wäsche
(Programm 1)
statt 12,95 Euro
nur 9,50 Euro
mit Schaum/Wachs/
Unterbodenwäsche
Shell-Station
Deusing GmbH
56075 Koblenz-Karthause
Am Südknoten
Telefon (0261) 51021

JETZT LÄNGER FÜR SIE DA!
Das Team der
Rechtsanwaltskanzlei Bader
bietet jetzt auch Termine
am Abend bis 20 Uhr an!

Nicola Bader
Dozentin am RheinAhrCampus
Honoraranwältin bei der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz
Rufen Sie uns an!
Kanzlei § Bader
Familienrecht
Straßenverkehrsrecht
Medienrecht
Scheidungsmanagement
Wirtschaftsmediation
Unternehmensberatung
Potsdamer Str. 28 (Eingang neben der Volksbank)
EKZ KO-Karthause · Tel.: 02 61 / 5 79 44 97 · Fax: 02 61 / 5 79 49 77

1 MONTAG

„JUBÜZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

2 DIENSTAG

EV. KIRCHENGEMEINDE: 15-17 Uhr, Dienstags-Treff mit Kaffee & Kuchen und Leihbücherei, Dreifaltigkeitshaus

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Bei Costa“

3 MITTWOCH

„JUBÜZ“: 9.30-11.30 Uhr, Stadtteilfrühstück, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

KFD ST. BEATUS: 14.11 Uhr, Närrischer Nachmittag der kfd-Frauen, Pfarrheim St. Beatus

„JUBÜZ“: 16.30 Uhr, Stadtteil-Theater, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

SPD-KARTHAUSE: 19 Uhr, Parteiöffentliche Vorstandssitzung, „Bei Costa“

WKK „DIE BESENSBENNA“: 19.11 Uhr, Kartenvorverkauf für WKK-Sitzung, Foyer Bürgerhaus Waldesch

4 DONNERSTAG

DRK KOBLENZ: 14-17 Uhr, „Café Zeitlos“, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

5 FREITAG

TV MOSELWEIß: 19 Uhr, Benefizfußballspiel, Lotto-Elf – Moselweißer „Fußballer“, Sporthalle Berufsschule, Beatusstraße Moselweiß

6 SAMSTAG

HANDBALL-OBERLIGA: 19.30 Uhr, TV Vallendar - TV Moselweiß, Sporthalle Mallendarer Berg

NARRENZUNFT GRÜN-GELB: 19.11 Uhr, NZGG-Prunksitzung, Aula Schulzentrum

TROMMLER- UND PFEIFER-CORPS: 20.11 Uhr, Närrischer Abend, Jugendheim St. Beatus

WKK „DIE BESENSBENNA“: 20.11 Uhr, Nachtemdenball, Bürgerhaus Waldesch

7 SONNTAG

NARRENZUNFT GRÜN-GELB: 14.11 Uhr, Kinderkostümsitzung, Aula Schulzentrum

8 MONTAG

„JUBÜZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“

9 DIENSTAG

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

„JUBÜZ“: 15-18 Uhr, Spieletreff, „JuBüZ“ Karthause

KFD-ST. HEDWIG: 14.11 Uhr, Karnevalsfest der kfd St. Hedwig, Pfarrheim St. Hedwig

FILMVORFÜHRUNG: 19.30 Uhr, „Berlin - Alexanderplatz“ von 1931, Bundesarchiv Karthause

10 MITTWOCH

AWO KARTHAUSE: 15.11 Uhr, Karnevalistischer Nachmittag, „JuBüZ“

NARRENZUNFT GRÜN-GELB: 20 Uhr, Stammtisch, „Bei Costa“

13 SAMSTAG

NARRENZUNFT GRÜN-GELB: 14.11 Uhr, 2. Jugend-Löwensitzung Karneval kreativ und präventiv, „JuBüZ“

WKK „DIE BESENSBENNA“: 20.11 Uhr, WKK-Sitzung, Bürgerhaus Waldesch

14 SONNTAG

AKK: 11.11 Uhr, Schlüsselübergabe an Prinz Marcus & Confluentia Claudia am Rathaus

KG „BLAU-WEIß“ MOSELWEIß: 14.11 Uhr, Karnevalsumzug durch Moselweiß

2. FUSSBALL-BUNDESLIGA: 13.30 Uhr, TuS Koblenz – FC Hansa Rostock, Stad. Oberwerth

KATH. KG ST. HEDWIG: 20.11 Uhr, Karnevalsparty mit DJ Olli P., Kirche St. Hedwig

15 MONTAG

AKK: 12.11 Uhr, Rosenmontagsumzug, Innenstadt Koblenz

16 DIENSTAG

NARRENZUNFT GRÜN-GELB/ KKG „KOWELENZER SCHÄNGELCHER“: 20.11 Uhr, Karnevalsbeerdigung, „Bei Costa“

18 DONNERSTAG

AWO-KARTHAUSE: 19 Uhr, Vorstandssitzung, „Bei Costa“

21 SONNTAG

HANDBALL-OBERLIGA: 18 Uhr, HF Illtal - TV Moselweiß, Illtal

22 MONTAG

„JuBüZ“: 15-17 Uhr, Erzählcafé, „JuBüZ“ Karthause

SKAT: 19.30 Uhr, Preisskat des KSC, Gaststätte „Zum Postillion“

23 DIENSTAG

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen rüstiger Rentner und junger Pensionäre, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

„JUBÜZ“: 15-18 Uhr, Spieletreff, Jugend- und Bürgerzentrum Karthause

24 MITTWOCH

KFD ST. HEDWIG: 18 Uhr, Stammtisch, „Bei Costa“

25 DONNERSTAG

KFD-ST. HEDWIG: 9 Uhr, Frauenmesse mit anschl. Lichtbildvortrag von Hans Oswald Senner „Der ganz andere Karneval in Venedig“, Kirche/Pfarrheim St. Hedwig

ROLLERCLUB RHEIN-LAHN: 19 Uhr, Stammtisch, „Bei Costa“

26 FREITAG

VFR EINTRACHT: 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung, Vereinsheim Konrad-Zuse-Str.

27 SAMSTAG

2. FUSSBALL-BUNDESLIGA: 13 Uhr, TuS Koblenz – FC Augsburg, Stadion Oberwerth

HANDBALL-OBERLIGA: 19.30 Uhr, TV Moselweiß – SG Saulheim, Sporthalle Beatusstraße Moselweiß

Termine für MÄRZ bitte bis zum 19. Februar einreichen.

Auch 2010 zur Fasenacht die kfd, sie singt und lacht

...unter diesem Motto lädt die Frauengemeinschaft der kfd-St. Hedwig am Dienstag, 9. Feburar um 14.11 Uhr, herzlich zum Karnevalsfest mit buntem Programm ins Pfarrheim St. Hedwig ein. Der Eintritt für Mitglieder beträgt 5 Euro bzw. für Gäste 6 Euro inkl., Kaffee. Karten können im Vorverkauf u.a. bei Ute Noethen, Leipziger Str. 45, und bei Textilpflege Noll im EKZ-Berliner Ring erworben werden.

Reise ins Erzgebirge mit der AWO Karthause

Der Arbeiterwohlfahrt-Ortsverein Karthause bietet vom 6. bis 13. Juni eine Reise ins Erzgebirge an. Als Unterkunft wurde das Hotel „Goldener Stern“ in Frauenstein gewählt. Von dort aus sind Ausflüge u.a. nach Dresden, ins Elbsandsteingebirge, nach Meißen sowie eine Osterzgebirgsrundfahrt vorgesehen.

Für diese 7-tägige Reise sind noch einige Plätze frei. Weitere Infos und Anmeldung bei Georg Dwehus unter Tel.: 55194.

Gaststätte
Bei Costa
Veilchendienstag, 16.02.2010,
und Donnerstag, 18.02.2010,
Heringsessen
Aschermittwoch geschlossen!
Meißener Straße 2
56075 Koblenz
Tel: 0261-57548
...sonst nix!

ANSPACH
ELEKTRO GMBH
▲ Planung, Beratung, Verkauf
▲ Gebäudesystemtechnik
▲ Solartechnik
▲ Elektro-Biologisches Bauen
▲ E-Check Sicherheitsprüfungen
▲ EDV-Netzwerktechnik
▲ Telekommunikation
Koblenzer Str. 7-9
56073 Koblenz
Tel. 0261-40910, 42063
Fax 0261-40201

Ausführung aller Malerarbeiten
Christof Kaul
Malermeister
Koblenz-Karthause
Hammpfad 8
Tel. 02 61/5 23 84
Fax 02 61/5 24 51

Ab 2010 TAGESPFLEGE
im Seniorensitz
„Auf der Karthause“
Im neuen Jahr haben Sie die Möglichkeit, Ihre Angehörigen in unserer Tagespflege professionell betreuen zu lassen.
Sie können Ihren Terminen nachgehen - wir gestalten den Tag ganz individuell nach den Wünschen und Bedürfnissen Ihrer Agehörigen.
Dabei steht für uns an erster Stelle
Wir sind für Sie da - wohlfühlen wie Zuhause!
Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin unter: 0261-502-0
Seniorensitz „Auf der Karthause“
Magdeburger Straße 13-15,
56075 Koblenz
Wohlfühlen im Alter - wir sind für Sie da!

Fanclub „TuS 08“ freut sich über Gleichgesinnte

TuS-Fans treffen sich regelmäßig in der Gaststätte „Bei Costa“ - Jung und alt herzlich willkommen

Was als loser Zusammenschluss Karthäuser TuS-Fans begann ist heute einer der wenigen als „e.V.“ eingetragenen TuS-Fanclubs, dessen offizielles Gründungsdatum auf den Mai 2008 datiert. Angefangen hat die noch kurze Geschichte jedoch etwas früher. Gründer und Initiator ist der heutige Präsident Costa Atzamidis. Um ihn herum fanden sich schnell einige TuS-Fans, die von der Idee eines Fan-Clubs begeistert waren. Fußball ist schon lange keine Männerdomäne mehr, und so sind erfreulicherweise von Anfang an viele weibliche Fans dabei.

Die Vereinsmitglieder treffen sich regelmäßig zum Austausch über die TuS. Natürlich werden zum Koblenzer Zweitliga-Verein auch Kontakte gepflegt und so kommt zu jedem Treffen, sofern der Spielbetrieb und die Situation es zulassen, ein Spieler oder ein Vertreter des Vereins/GmbH um den Fans Rede und Antwort zu stehen. Neben den regelmäßigen Treffen gibt es auch weitere Veranstaltungen wie zum Beispiel der Brunch vor einem Sonntagsauswärtsspiel. In gemütlicher Runde trifft man sich zu einem reichhaltigen Buffet mit allen Köstlichkeiten. So wird die Zeit bis zum Anpfiff in angenehmer Atmosphäre überbrückt und das ein oder andere Fachgespräch über die TuS geführt.

Zum Abschluss der letzten Saison wurde der Grill angeheizt und bei leckeren Steaks das Auswärtsspiel der Schängel in Ingolstadt verfolgt.

Im Frühjahr ist eine Tour zu einem Auswärtsspiel geplant. Wohin es geht wird jedoch noch nicht verraten.

Neue und langjährige TuS-Fans sind natürlich jederzeit herzlich willkommen. Wer mit netten Gleichgesinnten gemeinsam „unsere TuS“ unterstützen möchte oder sich einfach nur nett unterhalten möchte, ist jederzeit herzlich willkommen - egal ob jung oder alt.

Informationen zum „FC TuS 08“ gibt es bei Costa persönlich oder an der Pinwand der Gaststätte „Bei Costa“.

Michael Keutgen

Die Mitglieder des TuS 08-Fanclubs konnten auch schon den Liebling der Koblenzer Fans, Ex-Profi Evangelos Nessos (10.vl.), in ihrer Mitte begrüßen.

SSC KARTHAUSE: VERLEIHUNG DER SPORTABZEICHEN
Kürzlich trafen sich die Mitglieder der Trimmgruppe des Schulsportclub (SSC) Koblenz-Karthause im Restaurant Panorama um die jährlich wiederkehrende Verleihung des „Deutschen Sportabzeichens“ vorzunehmen. Im Jahr 2009 erhielten Fritz Maus zum 49., Christian Radzey zum 47., Winfried Krämer zum 36., Ute Maus und Uwe Elwert zum 34., Marlies Krämer zum 27., Herbert Stoppe zum 24. und Günter Trauscheid zum 12. Mal die Urkunde. Die Leistungen zur Erlangung des Sportabzeichens wurden jeweils in ununterbrochener Reihenfolge erbracht! Das Foto zeigt v.l.n.r.: Norbert Wallner, Christa Radzey und Manfred Helfer, die die Verleihung der Ehrengabe des Deutschen Olympischen Sportbundes zum 35. Jubiläum entgegennahmen. Günter Krefft, bei dem es das 25. Mal zu ehren galt, fehlt auf dem Bild.

Lotto-Elf kickt für guten Zweck

TV Moselweiß hat Overath & Co. zu Gast

Am Freitag, 5. Februar um 19 Uhr, kommt es in der Sporthalle der Berufsschule Technik (Beatusstr., Moselweiß) zu einem echten Fußballknüller: Kein geringeres Team, als die bislang in 100 Spielen ungeschlagene und bekannte Lotto-Elf gastiert dann in Moselweiß und wird eine Benefiz-Begegnung gegen eine Ü40-Auswahl von Moselweißer „Fußballern“ austragen.

Dem von Weltenbummler Rudi Gutendorf trainierten Lotto-Team gehören unter anderem, neben dem 54er-Weltmeister Horst Eckel, Spieler wie die 74er-Weltmeister Wolfgang Overath, Wolfgang Kleff und Bernd Hölzenbein, der 96er-Europameister Stefan Kuntz, der 90er-Weltmeister Uwe Bein oder Edgar „Euro-Eddie“ Schmitt, Holger Fach, Reinhold Wosab, Manfred „Mobbes“ Petz, Stephan Engels, Hans-Günter Neues und noch viele andere mehr an.

In Moselweiß werden voraussichtlich Wolfgang Overath, Dariusz Wosz, Stefan Engels, Olaf Marschall, Hans-Günther Neues, Stefan Kuntz, Nico Foroutan, Steffen Herzberger und Andrej Rudy mit von der Partie sein.

Der Gesamterlös der Veranstaltung, die unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Schulte-Wissermann steht und mit einem umfangreichen Rahmenprogramm gespickt sein wird, kommt rein karitativen Zwecken zugute. So werden die Erlöse den Vereinen „SOLWODI e. V.“ (Hilfsorganisation für Frauen in Not) und der von Isabell Schulte-Wissermann gegründeten Initiative „Kinder zu Tisch“ gespendet werden. Ausrichter dieses sportlichen Großereignisses ist der TV Moselweiß, deren Verantwortliche sich über viele Zuschauer und Unterstützung für die gute Sache freuen.

Übrigens: Bislang konnte die Lotto-Elf den beachtlichen Betrag von insgesamt 895.000 Euro an Spendengeldern und Erlöse für karitative Zwecke einspielen.

Und wie sieht Ihr Traumhaus aus?
Unsere Sparkassen-Immobilienfinanzierung bringt Sie in die eigenen vier Wände.

Sparkasse Koblenz

Das Gewinnerbild des Sparkassen-Malwettbewerbs "Male Dein Traumhaus" hat uns Chantal Fondel, 5 Jahre, aus der Kindertagesstätte St. Bernhard, Koblenz-Wallersheim, gemalt.

Karnevalsprogramm 2010

AGOSTEA
NACHTARENA KOBLENZ

Do. 11.02. Schwerdonnerstag

Alle „WEIBER" aufgepasst! Heute gibt's im Agostea für euch schwer was zu „gucken"! Extra für Euch aus dem heißen Italien mit ihrer *„Special-Men-Strip-Show"* vom Allerfeinsten für Euch angereist:
„The Rimini Boys".
ONLY FOR THE LADIES: Gratis Verzehrkarte bis 22.30 Uhr!

Wie jeden Donnerstag: 1,- € Party & Dance-Night!
Jedes Bier und jeder Prosecco für nur 1,- €

Fr. 12.02. on air CLUBNIGHT
The Karnevals Edition with Miss Kiyami

Unsere Live-Radiosendung auf Antenne Koblenz 98,0!
Die total verrückte Karnevalsausgabe des Kultformats.
Finest House & Electro for finest People!
Dieses Mal für Euch am Set in der Living Club-Lounge:
Djane Kiyami (Berlin)
Ein absoluter Genuss für Augen und Ohren!
Wer bis 22.30 Uhr eincheckt erhält die Verzehrkarte GRATIS!
Alle Ladies erhalten 8,- € Freiverzehr sowie bis 22.30 Uhr Prosecco FOR FREE!

Sa. 13.02. Atzen Party
mit den Atzen DJs

Das geht ab! Wir feiern die ganze Nacht! Aufgepasst Ihr Kowelenzer Schängelscher... *Heute öffnen wir für Euch bereits um 18 Uhr* und dass „Närrische Treiben" kann weiter gehen!

ORIGINAL" ATZEN MUSIK" mit den Special Guests:
ATZEN DJ´S aka Frauenarzt & Manny Marc
Der Arzt & Manny rocken heute das AGOSTEA und bringen die Wände zum Wackeln. Mit im Gepäck haben sie alle ihre Hits wie „Das Geht Ab", „Sexgeil", „Ein Ganz Normaler Atze", „Florida Lady" und viele mehr.
Wer bis 22 Uhr als „ATZE" verkleidet zu uns kommt erhält einen *10,- € Verzehrgutschein GESCHENKT!*

Wer in der Zeit von Inthronisation (09.01.10) bis zum Aschermittwoch (25.02.10) in Vereinsuniform zu uns kommt erhält eine Fl. Sekt GESCHENKT!

AGOSTEA NACHTARENA CLEMENSSTR. 26-30 56068 KOBLENZ www.agostea-koblenz.de